



OBRIGHEIMER

NACHRICHTEN



Donnerstag, 26. April 2018

17

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen



Foto: Gemeinde Obrigheim

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag	8.00 - 12.15 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.15 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr
Freitag	8.00 - 12.15 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung

Zweckverband Mühlbachgruppe
Bad Rappenau 07264/917699

Stromversorgung

kostenfreie 24-h-Hotline bei
Stromstörungen 0800/3629477

Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110

Maibaum-Aufstellung in Obrigheim

Am

**Montag, dem 30. April 2018,
um 18.00 Uhr**

ist die ganze Bevölkerung wieder dazu eingeladen,

gemeinsam

mit der **Freiwilligen Feuerwehr** und
der **Gemeinde Obrigheim**
den Mai willkommen zu heißen.



Unter musikalischer Umrahmung werden
die Frauen und Männer der Freiwilligen
Feuerwehr Obrigheim den Baum aufstellen.

Anschließend lädt die
Jugendfeuerwehr
die Bevölkerung noch zu ein paar
unterhaltsamen Stunden mit Bewirtung ins
Feuerwehrgerätehaus ein.

Auf Ihr Kommen freuen sich:

**Feuerwehr und
Gemeinde Obrigheim**



Jahrbuchverkauf für 5,- €

im BürgerBüro Rathaus und im Lebens-
mittelgeschäft Elsasser, Asbach
Wer an älteren Jahrgängen Interesse
hat, bitte im BürgerBüro nachfragen.
Sonderpreis alte Jahrgänge:
2,50 €/Stück

Gemeinderat gibt grünes Licht für neuen Lebensmittelmarkt

Der Errichtung eines Lebensmittelmarktes geht ein umfangreiches Planungsverfahren voraus, denn der bestehende Bebauungsplan „Oberer Weg II“ am Ortsausgang musste dafür geändert werden. In einer frühzeitigen Beteiligung hatten Bürger und Behörden die Möglichkeit, Anregungen oder Bedenken vorzubringen. Die Bewertung eingegangener Stellungnahmen der zuständigen Behörden war zentraler Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung im April. Der Leiter des

örtlichen Bauamtes Reinhard Horn sowie Jürgen Glaser vom Ingenieurbüro IFK und Franziska Elsen von der Ingenieurgesellschaft rw Bauphysik erläuterten, wie die eingegangenen Stellungnahmen im weiteren Planungsverlauf berücksichtigt werden, damit der 1.300 Quadratmeter große Lebensmittelmarkt an dieser Stelle nach dem Abriss des ehemaligen Möbelhauses (siehe Foto) realisiert werden kann.

Claus-Peter Jordan



Foto: Gemeinde

Das Unternehmerinnenforum NOK e.V. stellt im Rathaus Obrigheim aus

Das Unternehmerinnenforum NOK e.V. stellt sich anhand seiner Porträtwände im Rathaus Obrigheim vor. Ein Großteil der über 50 Mitglieder präsentieren sich im Foyer und laden alle Bewohner und Interessierte dazu ein. Die Ausstellung ist bis Anfang Juni zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.



v.l.n.r. Bürgermeister Achim Walter zusammen mit den Unternehmerinnen Susanne Lohmüller, Vorsitzende Sabine Philipp-Raquet, Mareike Senk und Hanna Bender bei der Ausstellungseröffnung

Foto: Gemeinde



Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Die vom Gemeinderat der Gemeinde Obrigheim am 19. April 2018 beschlossene Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 liegt in der Zeit vom 26. April bis 4. Mai 2018 beim Bürgermeisteramt Obrigheim, Rathaus, Hauptstr. 7, Zimmer 211, während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht aus. Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in der Vorschlagsliste Personen aufgenommen worden sind, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) nicht aufgenommen werden durften oder nach §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 GVG).

Grüngutsummeraktion in der Gemeinde Obrigheim

Die Grüngutsummeraktion hat begonnen

Bis einschließlich 13. Oktober 2017 wird **wöchentlich jeden Samstag** an bestimmten Plätzen in der Gemeinde Obrigheim von der Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald, Anstalt des öffentlichen Rechts (KWIn AöR) in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Maschinenringen in allen Ortsteilen Grüngut und Gartenabfälle aus Privathaushalten angenommen.

Die Annahme erfolgt nur zu den gewohnten Annahmezeiten auf den bekannten Sammelpunkten.

Die Standorte und Anlieferzeiten sind wie folgt:

Ortsteil Obrigheim von 9.30 bis 10.30 Uhr, Parkplatz unterhalb der Neckarbrücke

Ortsteil Mörtelstein von 11.30 bis 11.45 Uhr, Wendeplatz „Talstraße“

Ortsteil Asbach von 13.00 bis 13.30 Uhr, auf dem Dorfplatz/Bolzplatz Asbach

Gesammelt werden Hecken- und Baumschnittgut, welches gebündelt anzuliefern ist. Rasenschnitt und andere Grünabfälle können in Behältnissen angeliefert werden, die nach der Entleerung vom Anlieferer zurückgenommen werden müssen. Für die Anlieferung ist verholztes Grüngut wie zum Beispiel Ast- und Strauchschnitt nach Möglichkeit getrennt von feinem, unverholztem Material wie zum Beispiel Laub und Rasenschnitt zu laden. Dies ermöglicht am Grüngutplatz ein getrenntes Abladen nach verholztem und unverholztem Material und anschließend wiederum eine getrennte Verwertung. Während der Sommerbringaktion besteht außerdem die Abgabemöglichkeit für Grüngut direkt beim **Grüngutplatz Obrigheim - Kirstetter Hof** und zwar **mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr**.

Die Bürger werden gebeten, sich unbedingt an die veröffentlichten Zeiten zu halten und wirklich nur das oben genannte Material anzuliefern.

Wer außerhalb dieser Zeiten anliefert, verstößt gegen das Abfallbeseitigungsgesetz und kann sich damit eine Strafanzeige einhandeln.

Weitere Fragen zur Entsorgung von Grüngut beantwortet gerne das Beratungsteam der KWIn AöR unter Tel. 06281/906-13.

2. Rate der Grund- und Gewerbesteuer

Die 2. Rate der Grund- und Gewerbesteuer ist am 15.5. zur Zahlung fällig. Der entsprechende Betrag ergibt sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Bitte achten Sie auf rechtzeitige Zahlung, da bei verspätet eingehenden Zahlungen Mahngebühren und unter bestimmten Voraussetzungen auch Säumniszuschläge erhoben werden müssen. Nutzen Sie hierbei die Vorteile des Bankeinzugsverfahrens. Soweit die Steuerschuldner bereits am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird ihnen die 2. Rate der Steuerschuld termingerecht zum 15.5. belastet. Als Teilnehmer an diesem Verfahren kann es Ihnen nicht passieren, dass Sie einen Zahlungstermin versäumen. Sie ersparen sich so manchen Ärger mit unnötigen Mahnungen. Wenn Sie der Gemeinde Obrigheim eine Einzugsermächtigung erteilen wollen, dann setzen Sie sich bitte mit der Gemeindekasse (Tel. 06261/646-28) in Verbindung. Wir werden ihnen dann einen entsprechenden Vordruck zuschicken.

Wir dürfen Sie außerdem nochmals auf unsere aktuellen Bankverbindungen hinweisen:

Volksbank eG Mosbach, GENODE61MOS

DE06 6746 0041 0030 0241 09

Sparkasse Neckartal-Odenwald, SOLADES1MOS

DE80 6745 0048 0003 0016 82

Volksbank Neckartal eG, GENODE61NGD

DE16 6729 1700 0041 9340 00

Der Schornsteinfeger informiert

Schornsteinreinigung in Mörtelstein

Am Donnerstag, 3.5.2018 und Freitag, 4.5.2018 wird in Mörtelstein die Schornsteinreinigung durchgeführt.

Hinweis

Genauere Reinigungstermine werden bei Nichtanwesenheit durch Zettelanhang bekannt gegeben, bzw. können telefonisch abgesprochen werden, Wolfgang Engel, Tel. 06262/4091.

Fundbüro Obrigheim

Beim Bürgermeisteramt Obrigheim wurden in den letzten Tagen folgende Fundsachen abgegeben:

- eine Handtasche
- ein Schlüssel

Der/die Eigentümer/-in möchten sich bitte mit dem Bürgerbüro, Tel. 06261/64650 in Verbindung setzen.

Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Obrigheim

Veranstaltungen im Mai 2018

Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Raum/Platz
1.5.	SVO, Abt. Fußball	1.-Mai-Bewirtung	Josef-Kraus-Platz
1.5.	Sportverein Mörtelstein	Bewirtung Waldhütte	Waldhütte Mörtelstein
3.5.	Ski-Club Obrigheim	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Pilsdörfle
10.5.	Dorfgemeinschaft Mörtelstein	Bewirtung Waldhütte	Waldhütte Mörtelstein
10.-13.5.	SVO, Abt. Schwerathletik	Masters-Turnier	Neckarhalle

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7
74847 Obrigheim, Tel. 06261 6460
Internet: www.obrigheim.de
E-Mail: info@obrigheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Achim Walter oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Telefon 07136 9503-0
friedrichshall@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur
6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 16,70 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

http://www.nussbaum-medien.de/
ueber-uns/oekologische-verantwortung

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Nr. 3/2018 vom 22.3.2018

Unter dem Tagesordnungspunkt 1 wurden Fragen aus dem Kreis der Zuhörer beantwortet.

Unter dem Tagesordnungspunkt 2 wurden vier vorlagereife Bauanträge behandelt.

3. Schulsozialarbeit an den Obrigheimer Schulen hier: Information und Vorstellung des Schulsozialarbeiters Herrn Mader

Seit dem Schuljahr 2013/2014 ist an der Realschule (RS) Obrigheim und der Gemeinschaftsschule Obrigheim (GMS) ein/-e Schulsozialarbeiter/-in tätig.

Hierzu haben die Gemeinden Obrigheim und Aglasterhausen eine Kooperation mit dem Caritasverband für den Neckar-Odenwald-Kreis e.V. geschlossen.

Anstellungsträger für die Stelle „Schulsozialarbeiter/-in“ ist der Caritasverband. Dieser ist auch für die Inhalte der sozialpädagogischen Arbeit, wie z.B. Einzelfallhilfe und Beratung in individuellen Problem-situationen, soziale Gruppenarbeit, Projekte und Arbeit mit Schulklassen, innerschulische Vernetzung und außerschulische Vernetzung/Gemeinwesenbezug verantwortlich.

An der Gemeinschaftsschule in Obrigheim ist im Technikgebäude für den Schulsozialarbeiter ein kleines Büro eingerichtet.

Seit dem Beginn des Schuljahres 2017/2018 ist Herr Marcel Mader als Schulsozialarbeiter an den Obrigheimer Schulen tätig. Herr Mader war nach seinem Studium der Sozialen Arbeit (Studienschwerpunkt: Erziehungshilfen/Kinder- und Jugendhilfe) bereits früher als Schulsozialarbeiter an 2 Schulen sowie als Sozialpädagoge beschäftigt.

Herr Mader stellt sich dem Gremium vor und erläutert das Angebot und die Aufgabenbereiche der Schulsozialarbeit an den Obrigheimer Schulen anhand einer Power-Point-Präsentation.

Bürgermeister Walter bedankte sich im Anschluss bei Herrn Mader für seine Ausführungen.

4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Obrigheim für das Haushaltsjahr 2018 - Beratung und Beschlussfassung -

Bürgermeister Walter wies den Gemeinderat auf die Verwaltungsvorlage Nr. 9/2018 hin, die den Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2018 beinhaltet. Die Haushaltseinbringung erfolgte in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.2.2018.

Wie schon im letzten Jahr seien nach dem neuen Haushaltsrecht zwei Beschlüsse rechtlich notwendig. Neben dem Beschluss der Haushaltssatzung für das Jahr 2018 als Tagesordnungspunkt 4 muss nun auch die Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2021 unter Tagesordnungspunkt 5 separat beschlossen werden.

Bürgermeister Walter verliest den Beschlussvorschlag zu Tagesordnungspunkt 4.

Gemeinderätin Bucher gibt dann für die FWO-Fraktion folgende Stellungnahme zum Haushalt 2018 ab:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Walter, sehr geehrte Damen und Herren aus der Gemeindeverwaltung, verehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, werter Herr Jordan,

meine sehr geehrten Damen und Herren Zuhörer,

für viele Gemeinden in der Region steht die Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht erst noch auf der Agenda und wir dürfen heute bereits zum zweiten Mal dieses umfangreiche Zahlenwerk nach der neuen „doppischen Zeitrechnung“ verabschieden.

Der Umfang und die positiven Zahlen des diesjährigen Haushalts sind sehr erfreulich. Deren Zustandekommen fußt aber auf vielen verschiedenen Gründen. So profitieren wir weiter von der äußerst positiven gesamtwirtschaftlichen Lage mit erhöhtem Steueraufkommen sowie gemeindlichen Erlösen. Ferner tragen der von Rechnungsamtsleiter Sienholz in den Vorbemerkungen dargestellte generelle Investitionsrückstand bei den Gemeinden und das Schieben von Maßnahmen auch bei uns in Obrigheim ihren Teil zu diesem Ergebnis bei. Durch die Systematik der Umlagezahlung werden wir wohl bei den kommenden Haushaltsplanungen entsprechend negative Auswirkungen feststellen müssen.

In der letztjährigen Haushaltsrede haben wir auf die positiven Rahmenbedingungen für Gewerbetreibende in der Gemeinde Obrigheim hingewiesen, diese sind nach wie vor hervorragend und bedürfen weiterhin einer guten Wirtschaftsförderung durch die Gemeinde.

Mit dem Haushalt 2018 ebnen wir den Weg für viele Maßnahmen und Planungen in unserer Gemeinde. Winston Churchill hat einmal gesagt, „eine Gemeinde kann ihr Geld nicht besser anlegen, als indem sie Geld in Babys steckt“.

Mit Blick auf unseren Haushalt kann man diese Aussage nur bestätigen. Im Baugebiet Liebold entstehen zahlreiche Eigenheime für junge Familien mit Kindern. Die Resonanz auf die gemeindlichen Bauplätze inklusive der Familienförderung im vergangenen Jahr war enorm.

Daher begrüßen es die Freien Wähler ausdrücklich, dass im diesjährigen Haushalt Planungsmittel für neue Bauflächen, besonders auch im Ortsteil Asbach, bereitgestellt werden. Der Bedarf ist hier mehr als gegeben! Die innerörtliche Entwicklung unserer drei Ortsteile dürfen wir dabei auch nicht außer Acht lassen. Den begonnenen Weg der Dorfentwicklung, wie z.B. in Mörtelstein, möchten wir fortführen.

Die drei Kindergärten in unserer Gemeinde sind ein unverzichtbares Gut. Daher sollte unseres Erachtens seitens der Gemeinde Obrigheim neben den jährlichen Zahlungen an die kirchlichen Träger von rund 1,2 Millionen Euro ebenso der zeitnahen Bereitstellung von bedarfsgerechten Betreuungsformen sowie Raumkonzepten ein hoher Stellenwert eingeräumt werden.

Eine bedarfsgerechte Entwicklung der beiden Obrigheimer Schulen inklusive Mensabetrieb unterstützen wir, sehen aber auch hier durch eine frühzeitige Einbindung des Gemeinderates große Chancen zum Wohle der Gemeinde. Auch wenn dies durch die sehr sprunghafte Kultuspolitik des Landes nicht immer einfach ist.

Der fortschreitende gesellschaftliche Wandel stellt auch das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen bzw. der Feuerwehr vor neue Herausforderungen. Nachdem z.B. im vergangenen Jahr in Mörtelstein der Anbau der Halle eingeweiht werden konnte, legt die Gemeinde mit der Förderung des ehrenamtlichen Engagements, z.B. mit Investitionen in der Asbacher Halle, hier einen Schwerpunkt ihrer Aufgabenerfüllung. Auch wenn wir nicht direkt verantwortlich sind, sollten wir als Gemeinde gemeinsam mit allen weiteren Akteuren an einer Lösung hinsichtlich der Nutzung des kath. Pfarrsaals in Obrigheim finden

Investiert werden muss auch in den Untergrund. Die Ergebnisse der gesetzlich vorgeschriebenen Kanaluntersuchungen haben hier in allen drei Ortsteilen einen großen Handlungsbedarf ausgemacht. Trotzdem gilt es, die Entwicklungen der Wasser- und Abwassergebühren nach der letztjährigen Anpassung für unsere Bürgerinnen und Bürger im Auge zu behalten.

An dieser Stelle möchten wir dem Team der Gemeindeverwaltung einen besonderen Dank aussprechen. Neben dem Tagesgeschäft, von dem selbst der Gemeinderat sowie die Bürgerschaft oft gar nichts Näheres mitbekommen, werden hier aktuell Großprojekte gestemmt wie z.B. die Realisierung des Seniorenzentrums, des Einkaufsmarktes, Straßenbau- bzw. Hochwasserschutzmaßnahmen, Umstellung des Haushaltsrechts usw. Hierfür herzlichen Dank.

Die Fraktion der Freien Wähler wird jedoch bei den einen oder anderen Themen stets interessiert mitwirken. So ist es für die künftige Bauflächenentwicklung der Gemeinde unabdingbar, dass das Thema Ökopunktekonto endlich umgesetzt wird. Ebenso wie vorausschauende und nachhaltige Entscheidungen bei gemeindlichen Baumaßnahmen, wie z.B. Schulerweiterung oder Friedhöfe. Aber auch visionäre Projekte, wie das Thema Kreisverkehre sollten wir nicht aus den Augen verlieren.

Da der Haushaltsplan 2018, ähnlich wie seine Vorgänger, eine Vielzahl von Maßnahmen beinhaltet, wollten wir nicht noch mehr Worte verlieren, sondern unverzüglich und gemeinsam an die Umsetzung zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger gehen.

Unser abschließender Dank gilt auch in diesem Jahr der Verwaltung, Herrn Rechnungsamtsleiter Sienholz und seinem Team für die Erstellung des Haushalts, dem Bauhof, den Mitarbeitern im Wald, der freiwilligen Feuerwehr, unseren Bildungseinrichtungen, allen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen sowie Institutionen in der Gemeinde. Ebenso wollen wir erneut den Unternehmen, Firmen und Geschäften danken, die in Obrigheim Arbeitsplätze zur Verfügung stellen und Gewerbesteuer zahlen. Wir danken für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Verwaltung und Ihnen, Herr Bürgermeister Walter.

Die Fraktion der Freien Wähler Obrigheim stimmt dem Haushalt 2018 sowie der Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2021 zu.“

Im Anschluss gibt Gemeinderat Link für die Fraktion CDU/Bürgerliste folgende Stellungnahme zum Haushalt 2018 ab:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Walter, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,

verehrte Zuhörerinnen und Zuhörer,

wir freuen uns über die äußerst positive Entwicklung der Finanzen im letzten und absehbar auch in diesem Jahr. Gleichzeitig bedeuten diese Mehreinnahmen aber auch deutlich höhere Belastungen in den nächsten Jahren aufgrund der steigenden Umlagen. Die Abschreibungen, die wir durch das neue Haushaltsrecht jetzt mit drin

haben, betragen fast 1,5 Millionen Euro. Hinzu kommen die enormen Investitionen, auf die ich gleich noch im Einzelnen eingehen werde. All das bedeutet, dass wir in den kommenden Jahren voraussichtlich tief in die Rücklagen greifen müssen. Wenn wir uns die geplante Entwicklung der nächsten Jahre ansehen, erkennen wir, wie schnell auch die größte Rücklage schrumpfen kann. Wir können daher auch weiterhin nicht nach dem Motto „wir haben's ja“ das Geld rauswerfen, sondern müssen sehr genau hinschauen, wo wir wie viel investieren, was notwendig ist und was wünschenswert wäre und natürlich auch immer schauen, was die einzelnen Maßnahmen an Folgekosten auslösen. Dass wir uns dennoch das eine oder andere Wünschenswerte leisten können und uns auch leisten werden, zeigen der vorliegende Haushaltsplan und die Finanzplanung.

Ein Schwerpunkt bildet auch in diesem Jahr ein weiteres Mal der Bereich Kinder und Jugend. Die aktuellen Statistiken zeigen, dass die Entscheidung, die Gemeinschaftsschule und auch die Ganztagsgrundschule einzuführen, richtig war. Wir machen hier im Gremium keine Bildungspolitik. Die bildungspolitischen Rahmenbedingungen werden in Stuttgart gemacht, darauf haben wir keinen Einfluss. Unsere Aufgabe ist die Standortpolitik. Es gilt unter den vorgegebenen Rahmenbedingungen den Schulstandort und dessen Attraktivität zu erhalten bzw. noch weiter zu steigern. Die Entwicklung der Schülerzahlen zeigt, dass dies bisher gelungen ist. Bereits als wir die neuen Schulformen beschlossen haben, wussten wir, dass in der Folge ein geändertes Raumkonzept entwickelt und umgesetzt werden muss. Darüber hinaus wissen wir schon seit Langem, dass beim Pavillon Handlungsbedarf besteht. Deshalb ist es richtig, erneut bei den Schulen einen Schwerpunkt zu setzen und somit die weiteren Voraussetzungen zu schaffen, den Schulstandort langfristig zu sichern. Ein Entwurf des Raumkonzepts liegt uns seit heute vor. Für die Beseitigung des darin ausgewiesenen Fehlbestandes gibt es sicherlich mehr als eine Lösungsmöglichkeit. Diese gilt es gegenüberzustellen und zu bewerten, was kosten sie und was bringen sie. Ob wir dann tatsächlich das im Haushalt und der Finanzplanung eingestellte Budget komplett in dieser Größenordnung benötigen, werden wir sehen. Wir beschließen hier zunächst nur, dass das Geld bei Bedarf zur Verfügung steht. Wie viel wir dann tatsächlich für was investieren, beschließen wir erst dann, wenn wir das Konzept verabschieden und die Umsetzung beauftragen.

Dringender Handlungsbedarf besteht zweifellos beim evangelischen Kindergarten und den angrenzenden gemeindeeigenen Gebäuden weißes Haus und Jugendhaus. Das war heute bei dem Vor-Ort-Termin deutlich erkennbar. Dabei dürfen wir aber die Maßnahmen Schule und Kindergarten nicht gegeneinander ausspielen. Beides ist aus unterschiedlichen Gründen notwendig.

Auch bei diesen Gebäuden ist ein langfristiges Konzept nötig. Dieses hängt aber möglicherweise auch mit dem Konzept an der Schule zusammen. Die Maßnahmen können nicht isoliert betrachtet werden. Wir haben in den letzten Jahren bereits einiges am Kindergarten getan. Dass die Zahl der Kinder, die unsere Kindergärten besuchen, steigt, ist sehr erfreulich. Wir haben jedes Jahr, wenn wir den Kindergartenbedarfsplan beschlossen haben, betont, dass wir bei Bedarf bereit sind, weitere Kapazitäten zu schaffen. Mit der kurzfristigen Einrichtung eines weiteren Gruppenraums haben wir das im vergangenen Jahr getan. Damit ist aber das Ende der erforderlichen Maßnahmen definitiv nicht erreicht. Der Turnraum ist weggefallen und es gibt keine weitere Flexibilität im bestehenden Gebäude mehr. Mehr Kinder benötigen darüber hinaus nicht nur im Gebäude mehr Platz, sondern auch außerhalb. Es mag sein, dass das Außengelände den gesetzlichen Anforderungen entspricht, unseren Ansprüchen entspricht es nicht mehr. Mit einer Zwischenlösung kann in diesem Jahr das Außengelände kurzfristig erweitert werden. Dass die Lösung nicht ideal ist, ist klar. Aber wir müssen auch so realistisch sein, dass selbst bei schnellster Planung es seine Zeit benötigen wird für die Planung und Umsetzung der Maßnahmen. Die langfristige Lösung muss natürlich Teil des geforderten Gesamtkonzepts sein. Es kann nicht sein, dass wir jetzt mit viel Aufwand das Außengelände herrichten und dann anschließend mit Baufahrzeugen darüberfahren, weil wir möglicherweise an den Gebäuden Um- und Anbauarbeiten durchführen.

Mit der Fertigstellung des Deichelwegs geht eine unendliche Geschichte nach mehreren Jahrzehnten endlich zu Ende. Darüber hinaus wird die dringend sanierungsbedürftige Brücke beim Campingplatz Mörtelstein wieder hergerichtet. Beide zusammen, Deichelweg und Brücke, bedeuten eine weitere deutliche Investition in Höhe von fast einer halben Million Euro.

Als wenn all diese Baumaßnahmen nicht schon genug wären für die nächste Zeit, stellt uns auch noch der Gesetzgeber vor große Herausforderungen. Viel Geld werden wir in den nächsten Jahren

im wahrsten Sinne des Wortes vergraben müssen, weil die Anforderungen an den Zustand der Kanalisation erhöht wurden und deshalb viele Kanäle saniert oder ganz neu gemacht werden müssen. Allein dafür sind in den nächsten vier Jahren mehr als zwei Millionen Euro vorgesehen. Eine gewaltige Summe für eine kleine Gemeinde.

All diese Maßnahmen sind ein weiteres Mal wieder eine große Herausforderung für unsere Verwaltung, insbesondere für das Bauamt. Die Ressourcen sind begrenzt. Auch wenn wir dank einer nach wie vor gut gefüllten Rücklage finanziell theoretisch in der Lage wären, alles auf einmal zu stemmen, müssen wir beachten, dass die Finanzen nicht der einzige Faktor sind, die eine Rolle spielen. Die Mitarbeiter können nur eine begrenzte Anzahl baulicher Maßnahmen planen, vorbereiten und deren Umsetzung begleiten und überwachen. Im Übrigen ist die Verfügbarkeit von Handwerkern in der aktuellen Phase extrem eingeschränkt und die Tatsache, dass die Nachfrage nach Bauleistungen so groß ist, wirkt sich natürlich auch nachteilig auf den Preis aus. Aus diesen Gründen, insbesondere aber auch wegen der Abhängigkeit der Maßnahmen voneinander, werden wir nicht alles gleichzeitig anstoßen und durchführen können.

Der baldige Baubeginn des Seniorenheims in der Kirstetter Straße ist eine weitere wichtige Maßnahme, die die Attraktivität unserer Gemeinde steigern wird. Das ist zwar keine Investition der Gemeinde, aber es ist den langjährigen beharrlichen Anstrengungen von zunächst Bürgermeister Lauer und anschließend Bürgermeister Walter zu verdanken, dass diese Vision jetzt endlich Wirklichkeit wird. So können wir bald unseren älteren Mitbürgern die Möglichkeit bieten, ihren Lebensabend in ihrer Heimatgemeinde zentrumsnah zu verbringen. Darüber freuen wir uns sehr.

Ebenso freuen wir uns auf den geplanten Einkaufsmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Möbelhauses am Ortsausgang. Wie in der Kirstetter Straße wird auch hier eine Bauruine, die das Ortsbild sehr nachteilig beeinträchtigt, beseitigt und dafür eine attraktive Einrichtung, für die der Bedarf definitiv gegeben ist, geschaffen.

Die Tatsache, dass die Bauplätze im Liebold so schnell verkauft waren, ist nicht allein auf die günstigen Kreditkonditionen zurückzuführen. Die Bauherren hätten zu den gleichen Konditionen auch in anderen Gemeinden bauen können. Offensichtlich ist unsere Gemeinde attraktiv.

Mit den Maßnahmen, die im vorliegenden Haushalt und der Finanzplanung vorgesehen sind, wird die Attraktivität noch weiter steigen. Es ist daher richtig, dass wir uns bereits jetzt auch Gedanken machen, wo wir möglicherweise zukünftig Interessenten Flächen anbieten können.

In diesem Haushalt sind deshalb bereits Mittel für die Planung eines weiteren Baugebiets vorgesehen.

Nicht außer Acht lassen dürfen wir dabei aber auch die Innenentwicklung des Ortes. Es kann nicht unser Ziel sein, dass Gebäude im Ortskern leer stehen und nach und nach verfallen und stattdessen in Außenbezirken neue Flächen versiegelt werden.

Es gibt aber auch Bereiche, in denen wir noch Handlungsbedarf sehen. So möchten wir die Verwaltung bitten, ein neues Konzept für Veranstaltungen im Ortsteil Obrigheim zu erarbeiten und dem Gemeinderat vorzulegen.

In den Ortsteilen Asbach und insbesondere jetzt in Mörtelstein bieten wir der Bevölkerung und den Vereinen sehr gute Räumlichkeiten für ihre Veranstaltungen. Mit dem Wegfall des katholischen Pfarrsaals ergibt sich allerdings in Obrigheim ein Problem, das wir angehen müssen. Diese Situation war so nicht absehbar und kam überraschend. Deshalb kann man niemandem vorwerfen, dass nicht rechtzeitig gehandelt wurde. Aber jetzt können wir nicht sagen, es ist so, wie es ist, sondern müssen handeln und nach einer guten Lösung suchen, wie wir baldmöglichst Ersatz bieten können. Die Ertl-Halle ist, zumindest im derzeitigen Zustand, bestenfalls eine Zwischenlösung. Der Benefizfasching hat hier gut funktioniert, aber nur aufgrund größter Anstrengungen der Mitglieder des Fördervereins. Mit der Erstellung eines zukunftsfähigen Konzepts ist jetzt nicht gemeint, dass morgen die Planungen für ein weiteres neues Gebäude beginnen sollen, das die Gemeinde finanzieren und unterhalten muss. Es geht vielmehr darum, dass, ähnlich wie damals, als der Bürgersaal wegfiel, geschaut wird, welche Möglichkeiten sich derzeit vielleicht schon bieten und welcher Bedarf tatsächlich besteht. Auf Basis dieser Gegenüberstellung können wir dann beraten und entscheiden, wie wir die mögliche Lücke schließen können.

Auch das Thema Ärzteversorgung ist ein Dauerthema, das uns nach wie vor begleitet und wo wir in den Anstrengungen nicht nachlassen dürfen. Gleiches gilt selbstverständlich auch für den Techno. Auch hier ist langer Atem gefragt, um weitere Ansiedlungen im Gewerbegebiet zu bekommen.

Abschließend vielen Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die Erstellung des Haushalts und die Erläuterungen dazu. Herzlich danken möchten wir aber auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren. Sei es in der freiwilligen Feuerwehr, den Kirchen, dem Asylarbeitskreis oder den Vereinen, sie alle leisten einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl.

Die Fraktion CDU/Bürgerliste stimmt dem Haushalt nebst Anlagen zu.“

Nachfolgend gibt Gemeinderat Knaus für die SPD-Fraktion folgende Stellungnahme zum Haushaltsplan 2018 ab:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Walter, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, in der heutigen Gemeinderatssitzung soll der Haushaltsplan 2018 beraten und verabschiedet werden.

Die wichtigsten Punkte des Haushaltsplanvorentwurfs wurden in der Klausurtagung im Januar besprochen.

Bei der Haushaltseinbringung in der letzten Gemeinderatssitzung haben Bürgermeister Walter und Rechnungsamtsleiter Siemholz Erläuterungen zu dem umfangreichen Zahlenwerk und den geplanten Maßnahmen gegeben.

Für die SPD-Fraktion möchte ich heute Abend zu einigen wenigen Punkten Stellung nehmen und später konkret einen Änderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2018 stellen.

Im Zuge der Haushaltsanmeldung hatte die SPD-Fraktion beantragt, Haushaltsmittel für den Abbruch des Pavillongebäudes und die Schaffung neuer Schulräume für die Grundschule bzw. Gemeinschaftsschule einzustellen. Die Gebäude- und Raumsituation im Bereich des Obrigheimer Schulzentrums würde mit dieser Maßnahme einen optimalen Zustand erhalten. Der positive Beschluss des Gemeinderates für die Einrichtung einer Ganztagsgrundschule in Wahlform und die Genehmigung durch das baden-württembergische Kulturministerium sind richtungsweisende Entscheidungen gewesen. Zusammen mit der Gemeinschaftsschule und der Realschule ist die Schulgemeinde Obrigheim jetzt zukunftsorientiert aufgestellt, insbesondere auch im Interesse der Schüler und Eltern. Sicherlich ist für die Schaffung neuer und zusätzlicher Schulräume ein Raumkonzept notwendig, welches die Interessen der Grundschule bzw. Gemeinschaftsschule berücksichtigt. Ein weiterer wichtiger Punkt ist sicherlich auch die weitere Entwicklung der Schülerzahlen und zwar nicht nur bei der Grund- und Gemeinschaftsschule, sondern auch bei der Realschule. Die SPD-Fraktion spricht vom Schulzentrum Obrigheim. Dies bedeutet, dass bei der Raumfrage alle Schulgebäude zu berücksichtigen sind. Vor nicht allzu langer Zeit wurden der Realschule aufgrund der damaligen Schülerzahlen zusätzliche Klassenräume im Bereich der Grund- und Werkrealschule zur Verfügung gestellt. Im Schuljahr 2009/2010 betrug die Schülerzahl 805 Schüler und ergab 29 Realschulklassen. Im aktuellen Schuljahr 2017/2018 werden 569 Realschüler in 23 Klassen unterrichtet.

Nach Auffassung der SPD-Fraktion müsste es deshalb möglich sein, dass die vorhandenen Schulräume im Nebengebäude der Realschule, dort wo auch die Gemeinde- und Schulbücherei untergebracht ist, von der Gemeinschaftsschule zumindest teilweise benutzt werden können. Sollten sich die Schülerzahlen im Bereich der Realschule wieder ändern, müsste man entsprechend reagieren. Die Schülerzahlen der Gemeinschaftsschule Obrigheim werden weiter steigen und zwar mindestens so lange, bis die Werkrealschule Aglasterhausen ausläuft und die Schüler des dortigen Einzugsgebietes in die Gemeinschaftsschule Obrigheim integriert sind. Der notwendige zusätzliche Schulraum kann nach Auffassung der SPD-Fraktion im Bereich des jetzigen Pavillon-Standortes geschaffen werden. Nach einem Gebäudeabbruch müsste die dortige Fläche für einen 2-geschossigen Neubau optimal ausgenutzt werden. Dabei ist nach unserer Auffassung auch eine Erweiterung der bebaubaren Grundfläche möglich. Überlegungen hinsichtlich eines Alternativstandortes sind deshalb nach Meinung der SPD-Fraktion nicht notwendig. Der ins Spiel gebrachte Alternativstandort kommt für uns aus verschiedenen Gründen nicht in Betracht.

Im Rahmen der von der Verwaltung gewünschten Haushaltsanmeldungen hat die SPD-Fraktion am 7.11.2017 den Antrag eingereicht, dass im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2018 ausreichende Mittel für verschiedene Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen im Bereich der Mehrzweckhalle Asbach eingestellt werden.

So wird u.a. ein dringender Handlungsbedarf für die Lösung der Be- und Entlüftungsproblematik im Bereich der Nebenräume und der Umkleide- bzw. Duschräume gesehen.

Notwendig ist auch eine bauliche Veränderung im Bereich der Türen beim Haupt- und Seiteneingang.

Nach über 40 Jahren ist auch für den Bereich „Beleuchtung“ eine Neuausrichtung nach den aktuellen elektronischen Standards dringend geboten und wird sicherlich auch zu geringeren Energiekosten führen.

Die Mitglieder der SPD-Fraktion hatten mit Vertretern des Vorstands des FC Asbach am 26.10.2017 eine Handlungsbesichtigung durchgeführt. Es wurde von der Fraktionsseite vorgeschlagen, dass die Verwaltung mit dem Gemeinderat ebenfalls eine solche Besichtigung durchführt, um sich ein genaues Bild über die Notwendigkeit der verschiedenen Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen machen zu können. Diese Besichtigung ist bis heute nicht erfolgt.

Vielmehr wurden von der Verwaltung im Haushaltsplanentwurf 2018 für die Anschaffung einer neuen Theke im Clubraum der Mehrzweckhalle Asbach 15.000 Euro eingestellt.

Für die SPD-Fraktion sieht die Prioritätenliste objektiv anders aus. Für uns geht es in erster Linie um die Schadensverhütung am Gebäude und um die Erneuerung bzw. Sanierung der über 40 Jahre alten Gebäudeteile. Es muss im Interesse der Gesamtgemeinde liegen, dass nach der Sporthalle Mörtelstein jetzt auch die Mehrzweckhalle Asbach energetisch saniert wird und auch das äußere Erscheinungsbild eine Aufwertung erfährt. Bei der Haushaltseinbringung ging die Verwaltung bei ihren Erläuterungen nicht auf die Mehrzweckhalle Asbach und auf den Antrag der SPD-Fraktion ein. Auch im Haushaltsplanentwurf, im Finanzplan und auch im Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2021 ist nichts von Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Bereich der Mehrzweckhalle Asbach zu lesen. Aber für eine neue Theke sind Haushaltsmittel eingestellt.

Aus diesem Grund wird von der SPD-Fraktion bei der heutigen Gemeinderatssitzung folgender Änderungsvorschlag zum eingebrachten Haushaltsentwurf gestellt:

In den Haushalt 2018 sind zunächst 50.000 Euro für verschiedene Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen im Bereich der Mehrzweckhalle Asbach einzustellen. Wenn das gesamte Ausmaß der notwendigen Baumaßnahmen feststeht, können dann vom Gemeinderat weitere überplanmäßige Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden.

Abschließend bedankt sich die SPD-Gemeinderatsfraktion beim Rechnungsamt für die Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes und bei allen Bürgern, die sich mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Feuerwehr, bei den örtlichen Vereinen und Organisationen, bei den Kirchengemeinden und bei dem Asyl-Helferkreis für das Gemeinwohl und das menschliche Miteinander einsetzten.

Die Mitglieder der SPD-Fraktion werden nachher, auch wenn der gestellte Änderungsantrag der Fraktion keine Zustimmung erfahren sollte, trotzdem dem Gesamthaushalt 2018 zustimmen.

Eine Abstimmungs-niederlage zu akzeptieren, gehört zu unserem demokratischen Grundverständnis.

Die SPD-Fraktion wird in Bezug auf die Mehrzweckhalle Asbach auf jeden Fall weiterhin am Ball bleiben. Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit.“

Dann wurde der Antrag der SPD-Fraktion im Gremium diskutiert.

Gemeinderat Ernst stellte fest, dass die Sanierung der Mehrzweckhalle Asbach schon lange Jahre Thema in den Haushaltsanmeldungen sei. Hier gebe es einen Sanierungsstau. Derzeit habe man aber andere Projekte, die dringender seien.

Nach kurzer Diskussion zog Gemeinderat Knaus für die SPD-Fraktion den Antrag zurück.

Der Gemeinderat beschloss im Anschluss einstimmig die Haushaltsatzung für das Jahr 2018 entsprechend der Seiten 3 und 4 des Haushaltsplans wie folgt:

Haushaltssatzung

der Gemeinde Obrigheim für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 22. März 2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

		€
1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	14.215.700
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	12.079.990
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	2.135.710
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0

1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	2.135.710
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	13.834.860
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	10.588.410
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	3.246.450
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	561.200
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.867.700
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-2.306.500
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	939.950
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	389.660
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-389.660
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	550.290

§ 2

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) wird festgesetzt auf **0 €**

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **5.350.000 €**

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **2.300.000 €**

§ 5

Steuersätze

Für die Realsteuern gilt die Hebesatzsatzung der Gemeinde vom 15. November 2007.

Nachrichtlich: Die Steuersätze (Hebesätze) betragen

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 330 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 330 v. H. der Steuermessbeträge
2. für die Gewerbesteuer 290 v.H. der Steuermessbeträge

5. Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2021

- Beratung und Beschlussfassung -

Die Gemeinde hat ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen.

Diese Basisplanung ist im Zuge der Haushaltsplanung fortzuschreiben und gegebenenfalls anzupassen.

Nach der Umstellung auf das NKHR ist die mittelfristige Finanzplanung (vgl. dazu Seite 205 ff des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018) gemäß § 85 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg separat zu beschließen.

Gemeinderat Eicher bemängelte, dass in der Finanzplanung keine Mittel für die Erweiterung des Kindergartens vorhanden seien. Rechnungsamtsleiter Sienholz entgegnete, dass in diesem Jahr 50.000 Euro für die Planungsleistungen und im Jahr 2019 1 Mio. Euro für das komplette Vorhaben Kindergarten - weißes Haus - Jugendhaus vorgesehen seien.

Der Gemeinderat fasste hierzu folgenden einstimmigen

Beschluss:

Aufgrund von § 85 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg beschließt der Gemeinderat den Finanzplan nebst Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2021.

6. Mensa am Schulstandort Obrigheim

hier: Abschluss eines Vertrages mit einem neuen Dienstleister

**- Beratung und Beschlussfassung -
- Vorlage Nr. 10/2018 -**

Gerade durch die Gemeinschaftsschule stiegen die Essenszahlen in der Mensa deutlich auf ca. 100 - 120 täglich. Des Weiteren hat die Gemeinschaftsschule für ihre Schüler, welche täglich die Mensa nutzen, höhere Anforderungen an eine abwechslungsreiche Speiseplangestaltung.

Unter anderem daher war die Suche nach einem neuen Betreiber für die Mensa am Schulstandort Obrigheim notwendig.

Für die Suche nach einem neuen Betreiber führte die Verwaltung Gespräche mit der Zentralküche der Johannes-Diakonie Mosbach, der Firma Kidsmeal aus Wilhelmsfeld und der Firma Meyer-Menü Neckarsulm GmbH & Co. KG mit Sitz in Neuenstadt a.K.

Ein Auswahlgremium aus Verwaltung und Schulleitungen verschaffte sich einen Überblick über Konzepte, Speisepläne und Speisen der einzelnen Anbieter.

	Johannes-Diakonie	Meyer-Menü	Kidsmeal
Standort der Küche	Schwarzach	Neuenstadt a.K.	Wilhelmsfeld
Preise (aktuell bezahlen die Eltern 3,50 €)	3,69 € zzgl. MwSt. (3,95 bzw. 4,39 €)	Essen 3,50 € Dessert 0,60 €	Suppe 0,45 € Essen 3,05 € Dessert 0,45 € inkl. MwSt.
Angebot	1 Hauptgericht, diverse Zusatzangebote (Bsp. AFG: Pastatheke, Salattheke)	2 Hauptgerichte mit Fleisch (kein Schweinefleisch) - vegetarisch, Dessert und Salat	3 Hauptgerichte, Suppe, Dessert
Speiseplangestaltung	In Absprache mit Auftraggeber, von Ferien bis Ferien	Erstellung in Bielefeld. I.d.R. sechswöchentliche Wiederholung einer Speise plus Aktionswochen	I.d.R. mehrwöchige Wiederholung einer Speise
Bestellung	Kurzfristig möglich, auch am selben Tag ohne Probleme	Bestellung bis Dienstag 13.00 Uhr für Folgewoche, kurzfristige An- und Abmeldung nur telefonisch möglich. Mensamax könnte evtl. verwendet werden, genaue Prüfung ist hier allerdings notwendig	Bestellung bis 14.00 Uhr für Folgetag. Kurzfristige Stornierung bis 8.30 Uhr möglich
Bestellsystem	Mensamax wird aktuell bereits verwendet	eigenes Bestellsystem, kann jedoch auch Mensamax nutzen	eigenes Bestellsystem
Personalübernahme/-gestaltung	Grundsätzlich möglich, Stundensatz 24,45 € zzgl. MwSt. (29,10 €)	Grundsätzlich möglich, 4.000,- € pauschal je Monat bei elf Monaten	Grundsätzlich möglich, Stundensatz 21,90 € inkl. MwSt.

Die MwSt. für zubereitete Speisen beträgt 7 %. Bei Personalgestaltung steigt diese auf 19 %. Die Kücheneinrichtung könnte bei allen Anbietern so übernommen werden.

Die Johannes-Diakonie betreibt aktuell u.a. die Mensa im Auguste-Pattberg-Gymnasium und erweitert zunehmend ihren Kundenstamm. Die Firma Meyer-Menü ist deutschlandweit aktiv und betreibt unter anderem Schulmensen in Adelsheim und Buchen.

Kidsmeal agiert hauptsächlich in der Metropolregion-Rhein-Neckar. Das Angebot erstreckt sich von Krippen über Kindergärten bis zur Schulverpflegung.

a) **Entscheidung über Lieferung der Speisen**

Das Auswahlgremium sprach sich im Konsens für eine Beauftragung der Firma Meyer-Menü Neckarsulm GmbH & Co. KG aus Neuenstadt am Kocher aus.

Sowohl das Konzept der Firma Meyer-Menü als auch die Speiseplangestaltung und die Qualität der Speisen gaben den Ausschlag für die Firma Meyer Menü Neckarsulm GmbH & Co. KG. Auch die Diakonie hatte eine sehr gute Qualität, die Schulleitungen sahen jedoch gerade für den Erziehungsauftrag im Bereich der Grundschule ein Problem in deren Konzept und Speisepläne. Die Firma Kidsmeal konnte das Gremium nicht von sich überzeugen.

b) Personalentscheidung

Die Verwaltung empfiehlt trotz der höheren Kosten eine Personalgestellung durch einen Anbieter in Anspruch zu nehmen. Für eine Beauftragung zur Personalgestellung sprechen u.a.:

- Bei Personalausfall hat der Betreiber Ersatzpersonal zur Verfügung zu stellen. Bei eigenem Personal sind Aushilfskräfte mit zusätzlichen Kosten verbunden. Bzw. müssen diese vorgehalten oder anderweitig zur Verfügung gestellt werden.
- Für den Betrieb einer Mensa sind entsprechende Hygienekenntnisse, Schulungen und Kontrollen notwendig. Dieses Fachwissen ist aktuell in der Verwaltung nicht vorhanden.
- Eigenes Personal bedeutet zusätzliche Arbeit im Haupt- und Personalamt.
- Bei Eingruppierung der bisherigen Mitarbeiter nach TVöD würden aufgrund des Stundenentgeltes zusätzliche Kräfte benötigt, um einen Minijob zu garantieren.

Anbieter	Monatliche Kosten
Johannes-Diakonie (gemäß Angabe)	5.062,62 €
Meyer-Menü	4.000,00 €
Kidsmeal (gemäß Annahme Diakonie)	3.810,60 €
Anstellung der Kräfte bei der Gemeinde Obrigheim (4 Kräfte à EG 1)	ca. 2.600 € zzgl. nicht bezifferbarer Mehraufwand in Haupt- und Personalamt

Die Johannesdiakonie geht von zehn Stunden pro Tag aus. Die Lieferung der Speisen erfolgt an vier Tagen die Woche. Ein Monat hat rechnerisch 4,35 Wochen.

Da eine Beauftragung eines Drittanbieters maximal einen monetären Vorteil bringt, jedoch im laufenden Betrieb zu einer Vielzahl von negativen Aspekten führen kann, empfiehlt sich hier die Beauftragung der Firma Meyer Menü Neckarsulm GmbH & Co. KG.

Der Gemeinderat fasste hierzu bei 1 Enthaltung folgende

Beschlüsse:

- a) Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung der Firma Meyer Menü Neckarsulm GmbH & Co. KG, Wilhelm-Maybach-Str. 3, 74196 Neuenstadt am Kocher mit der Lieferung der Speisen für die Mensa am Schulstandort Obrigheim zu.
- b) Der Gemeinderat stimmt der Personalgestellung in der Mensa durch die Firma Meyer Menü Neckarsulm GmbH & Co. KG, Wilhelm-Maybach-Str. 3, 74196 Neuenstadt am Kocher zu monatlich 4.000 € inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer an elf Monaten zu.

7. Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT am 1.7.2018 - Beratung und Beschlussfassung -

Aufgrund diverser Faktoren sollen die Zweckverbände KIVBF, KDRS und KIRU fusioniert werden.

Bürgermeister Walter verwies hierzu auf die Verwaltungsvorlage und die ergänzenden Unterlagen, welche dem Gemeinderat ebenfalls zur Verfügung gestellt wurden.

Der Gemeinderat fasste hierzu folgenden einstimmigen

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt dem Beitritt des Zweckverbands Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Vereinigung mit den Zweckverbänden Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart (KDRS) und Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU) zum Gesamtzweckverband 4IT zu.
2. Der Gemeinderat beauftragt Bürgermeister Walter, in der Versammlungsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken die Organe des Zweckverbands zum Vollzug aller hierzu notwendigen Handlungen zu bevollmächtigen. Zu den notwendigen Handlungen gehören (insbesondere):
 - a) die Zustimmung zum Beitritt des Zweckverbands Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken zur Datenzentrale Baden-Württemberg durch Vereinbarung der Änderung der Satzung der Datenzentrale Baden-Württemberg
 - b) die Zustimmung zum vorgesehenen Vermögensausgleich
 - c) die Zustimmung zur Verschmelzung der Betriebsgesellschaften IIRU, KRBF und RZRS zu einer hundertprozentigen Tochter der aus der Datenzentrale Baden-Württemberg mit Beitritt der Zweckverbände hervorgehenden ITEOS (AöR)

- d) die Zustimmung zum Fusionsvertrag der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF und ihrer Tochtergesellschaften sowie der Datenzentrale Baden-Württemberg
- e) die Zustimmung zur Vereinigung der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT

8. Erlass einer Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Gemeinde Obrigheim - Beratung und Beschlussfassung -

Obdachlos gewordene Personen haben das Recht, sich bei der Gemeinde obdachlos zu melden und eine Unterbringung zu beantragen. Bei der Obdachlosenunterbringung handelt es sich um eine zeitlich begrenzte Notunterbringung.

In diesem Zeitraum hat die obdachlos gewordene Person die Verpflichtung, sich eine neue Wohnung zu suchen.

Nach dem Polizeigesetz stellt die (unfreiwillige) Obdachlosigkeit eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung dar. Zur Beseitigung dieser akuten Gefahrenlage ist die Ortspolizeibehörde verpflichtet, Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zur Beendigung der Störung der öffentlichen Sicherheit zu ergreifen.

Die Überlassung einer Unterkunft kann sowohl in privatrechtlicher Form (Mietvertrag) als auch durch den Erlass einer ordnungs- bzw. polizeilichen Einweisungsverfügung erfolgen.

Die Vorteile der öffentlich-rechtlichen Einweisungsverfügung gegenüber eines privatrechtlichen Mietvertrages sind:

	Einweisungsverfügung	Mietvertrag
1.	Kann von der Behörde auf Grundlage der Satzung erlassen werden. Die einzuweisende Person ist dazu lediglich anzuhören. schnelle Handlungsfähigkeit	privatrechtlicher Vertrag beide Parteien müssen mitwirken
2.	Gebühr wird mit Gebührenbescheid festgesetzt und kann vollstreckt werden Gemeindekasse kann selbst betreiben	Miete muss auf privatrechtlichem Weg (Antrag Mahn- und Vollstreckungsbescheid bei Gericht sowie Klage) durchgesetzt werden
3.	Ausgestaltung des öffentlich-rechtlichen Gebrauchsüberlassungsverhältnisses ist durch die Satzung abschließend geregelt	Pflichten, aber auch Rechte der Mieter ergeben sich aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB)

Der Gemeinderat fasste hierzu folgenden einstimmigen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Gemeinde Obrigheim in der Fassung des in der Vorlage Nr. 12/2018 beigefügten Satzungsentwurfes.

9. Antrag der Gemeinderatsfraktion der Freien Wähler auf Herstellen eines zusätzlichen Zugangs durch die Friedhofsmauer 7 und 8 auf dem Friedhof im Ortsteil Obrigheim - Beratung und Beschlussfassung -

Mit Schreiben vom 30.1.2018 an den Bürgermeister stellte die Gemeinderatsfraktion Freie Wähler den Antrag für einen Zugang in Verlängerung des Mittelweges bei den Kriegsgräbern mit folgendem Wortlaut.

Das Urnengrabfeld in Verlängerung des Mittelweges wird von den Angehörigen Verstorbener am meisten benutzt. Insofern ist dort die Besucherfrequenz besonders hoch. Allerdings hat das Grabfeld den schwierigsten Zugang aller Gräber auf dem Friedhof, weil nur eine enge und gleichzeitig steile 180-Grad-Kurve (Haarnadelkurve) dort hinführt.

Ältere oder gehbehinderte Personen, Personen mit einem Rollator, können nur sehr schwer zu den Gräbern oder müssen die Hilfe anderer in Anspruch nehmen. Dieser Zustand ist gegenüber diesem Personenkreis unwürdig. Diese körperlich eingeschränkten Personen haben ein Recht auf einen barrierefreien Zugang zu den Gräbern ihrer Angehörigen.

Nachdem die Verwaltung es nun wiederholt abgelehnt hat diesen Zustand zu beseitigen, soll der Gemeinderat darüber entscheiden.

Die Fraktion der Freien Wähler stellte deshalb den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Mauer in Verlängerung des Mittelweges durchbrochen und eine direkte Anbindung des Urnengrabfeldes an den Hauptweg vom Haupteingang des Friedhofes hergestellt wird.

Die Verwaltung kommt bei ihrer Prüfung zu dem Ergebnis, dass die neu herzustellende Wegfläche durch die Friedhofsmauer aufgrund der bestehenden Höhenverhältnisse eine sehr starke Verwindung

aufweisen würde. Diese Wegverbindung würde gerade für ältere und gehbehinderte Personen sehr schwierig zu begehen sein. Der bereits bestehende Weg zu den Gräbern ist ohne Barriere (Stufe) angelegt.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb die beantragte Maßnahme nicht durchzuführen.

Im Vorfeld dieser Sitzung hatte der Gemeinderat sich bei einer Vor-Ort-Besichtigung die Gegebenheiten angeschaut.

Deshalb fasste der Gemeinderat nach kurzer Diskussion bei 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Die Mauer in Verlängerung des Mittelweges wird durchbrochen, um so eine direkte Anbindung des Urnengrabfeldes an den Hauptweg vom Haupteingang des Friedhofes zu schaffen.

10. und 11.

10. Information zum Ablauf der geplanten Ausbaukonzeption der Gemeinschaftsschule Obrigheim

hier: Information über die Schülerzahlen u.a.

11. Antrag der Gemeinderatsfraktion der Freien Wähler auf „Erweiterung des Evang. Kindergartens Obrigheim“

hier: Information und Ablaufschema zur geplanten Erweiterung

Bürgermeister Walter informiert den Gemeinderat zunächst über die Anmeldezahlen in den Schulen. Für die Gemeinschaftsschule hätten sich bisher 37 Schüler angemeldet. Von den bisher 64 neuen Erstklässlern haben sich 20 für die Ganztagsgrundschule entschieden. In der Realschule könne bereits jetzt aufgrund der bisher 83 Anmeldungen von einer Vierzügigkeit ausgegangen werden.

Im Anschluss erläuterte Bürgermeister Walter die Ablaufpläne für die beiden Bauprojekte Gemeinschaftsschule und Kindergarten anhand von zwei Schaubildern.

Bürgermeister Walter ging darauf ein, dass der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz im kommenden Jahr erfüllt werden könne. Die Bedarfsplanung sei zwar noch nicht fertiggestellt, doch es sei bereits klar, dass die Plätze ausreichend seien. Der Mehrbedarf von 15 Plätzen im evangelischen Kindergarten könne im katholischen Kindergarten gedeckt werden.

Gemeinderat Eicher betonte, dass er die Ablaufschemata für umständlich halte. Im evangelischen Kindergarten gebe es bereits seit Jahren Bedarf die Einrichtung zu vergrößern. Er sei der Meinung, dass die Erweiterung der Gemeinschaftsschule nicht so eilig sei; auch weil die Schülerzahlen leicht gesunken seien. Klar sei aber, dass am Pavillongebäude ebenfalls Handlungsbedarf bestehe. Ansonsten habe die Gemeinschaftsschule seiner Ansicht nach keinen Raum- sondern einen Lehrermangel.

Bürgermeister Walter entgegnete, dass der gesteigerte Bedarf an Kindergartenplätzen im vergangenen Jahr überraschend gekommen sei und man dann umgehend gehandelt habe, indem eine Umnutzung des Turnraumes zeitnah erfolgt sei. Ebenso erkennen die Verwaltung und der Gemeinderat den weiteren Bedarf an und haben dies auch bereits im Haushaltsplan 2018 unter dem Begriff „Weißes Haus“-Konzept in die Wege geleitet.

Zur Umsetzung des Raumkonzeptes hat sich die Gemeinde Obrigheim bereits mit Antragstellung auf Einrichtung einer Gemeinschaftsschule verpflichtet. Die Gemeinschaftsschule sei unter der Bedingung genehmigt worden, dass die Gemeinde die für das Konzept notwendigen Räume vorhalte.

Auf die Nachfrage von Gemeinderat Ripp, warum die Erweiterung des Kindergartens erst später erfolgen soll, obwohl der Bedarf schon lange bekannt sei, entgegnete Bürgermeister Walter, dass hier verschiedene Fördermöglichkeiten zu prüfen seien.

Gemeinderat Ernst erläuterte, dass es für den Betrieb eines Kindergartens klare Raumvorgaben gebe. Notwendige Räume wurden in Obrigheim aufgrund der großen Anzahl an Kindern umgenutzt, um den Kindergarten weiter betreiben zu können. So habe man die Vorgaben hier auf das Minimale reduziert. Die Anforderungen an Kindergärten hätten sich geändert. Es werden immer längere Betreuungszeiten von den Eltern gefordert. Daher sollte umgehend mit den Planungen begonnen werden. Umfangreiche Planungen seien die Grundlage für einen Förderantrag.

Gemeinderat Müller sagte, dass der Kindergarten noch nicht lange im Eigentum der Gemeinde stehe. In dieser Zeit habe man bereits viel Geld investiert. In diesem Jahr seien bereits Planungskosten in Höhe von 50.000 Euro vorgesehen.

Gemeinderätin Eyermann sprach an, dass zwar die gesetzlichen Vorgaben im Kindergarten eingehalten seien, der Bedarf aber nicht von der Verwaltung erkannt worden sei. Man habe den Kindergar-

ten mehrere Jahre vernachlässigt, um dann nach nur kurzer Zeit des Gemeinschaftsschulbetriebes sofort eine Machbarkeitsstudie für einen Schulneubau in Auftrag zu geben.

Ortsbaumeister Martin entgegnete, dass die Machbarkeitsstudie eine freiwillige Leistung des Architekturbüros war. Die Planungen der Verwaltung seien wohlüberlegt. Beide Projekte seien gleichzeitig nicht durchzuführen.

Gemeinderätin Bucher gab für die Fraktion der Freien Wähler Folgendes zu Protokoll:

„Bei der Klausurtagung 2018 überraschte die Gemeindeverwaltung den Gemeinderat mit der Aussage, die Gemeinschaftsschule um einen Gebäudekomplex zu erweitern. Dieser solle nach Möglichkeit auf der grünen Wiese zwischen Friedhof und Hauptgebäude erstellt werden. Dieses Vorhaben lehnen wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt ab. Wir sind der Meinung, dass zunächst ein Bedarf für diese Maßnahme ermittelt werden muss, zudem sind die Schülerzahlen nicht angestiegen, sondern seit mehreren Jahren gleichbleibend. Weiter fehlen schon jetzt Lehrer an der GMS und es können auch keine auf die Schnelle ausgebildet werden. Insofern kann ein Schulhausneubau noch zwei, drei Jahre warten.“

Mit der Erweiterung des Kindergartens kann aber nicht mehr gewartet werden. Es besteht seit Jahren ein dringender Bedarf. So fehlen ein Turnraum, ein Speisesaal und ein weiterer Gruppenraum.

Ein Schlafraum, Elternsprechraum bzw. Teambesprechungen, sanitäre Anlagen (für Mitarbeiter), die Küche sind viel zu klein. Die Größe des Spielplatzes reicht gerade mal für 50 Kinder, wir haben aber 120 Kinder. Insofern muss auch der Spielplatz dringend vergrößert werden.

Schon Altbürgermeister Lauer wollte den evang. Kindergarten erweitern und das Freigelände vergrößern. Es wurden bereits damals konkrete Gespräche mit den beteiligten Personen geführt. Bürgermeister Walter hat in seiner Amtszeit mehrmals versprochen, das Gebäude und das Außengelände zu erweitern. Ja, wir haben aus dem Turnraum einen weiteren Gruppenraum mit Toilette geschaffen. Wir haben das aber nur getan, weil der Gesetzgeber einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz festlegte.

Wer den Kindergarten während des Betriebes besucht, wird feststellen, dass die Räume und Flure mit Kindern überfüllt sind - es scheint aus allen Nähten zu platzen. Es geht zu wie in einem Ameisenhaufen. Der fehlende Turnraum hat zur Folge, dass ca. 20 Kinder täglich zu Fuß in die Gymnastikhalle der Gemeinschaftsschule gehen. Die Verkehrsbehörde hat die Geschwindigkeit auf der Langenrainstraße vor dem Kindergarten auf 15km/h herabgesetzt. Ein sichtbarer Hinweis darauf, dass sich die Verkehrssituation, insbesondere zu den Stoßzeiten, zunehmend verschlechtert.

Auch der Weg zur Gymnastikhalle ist mit einer Gruppe von kleinen Kindern kein einfacher Weg: So fehlt im Reiterspfad der Gehweg. Zu Schulbeginn und -schluss ist das Verkehrsaufkommen durch Eltern dort sowie an der Kreuzung jedoch sehr hoch; die Situation kann sehr schnell unübersichtlich und gefährlich werden.

Der Kindergarten hat seit Jahren ein zu kleines Außengelände. Die 120 Kinder können nur in kleinen Gruppen ins Freie, dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder kann hier in keinsten Weise Rechnung getragen werden. Würden alle Kinder gleichzeitig aufs Freigelände gehen, ginge es zu wie in einem Hühnerstall. Die Kinder sollen aber alle an die frische Luft und mehr als 1 qm Bewegungsfreiheit haben. Es gibt keinen Platz für Spiele und keinen Platz für Rückzugsmöglichkeiten. Momentan wird im Gemeindesaal der evang. Kirchengemeinde gegessen, jeden Tag muss die Infrastruktur hierzu auf- und abgebaut werden usw.

Liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, unsere Kinder können gegen diese Missstände nicht protestieren und auch keinen Wahlzettel abgeben. Sie sind die Schwächsten in unserer Gesellschaft.

Wir schlagen deshalb vor, das Areal Altes Pfarrhaus, weißes Häusle, und Garage neu zu überplanen und eine Zufahrt von der Schillerstraße zu ermöglichen.

Wir stellen deshalb den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Gebäude des evang. Kindergartens zu sanieren und so zu erweitern, dass der Kindergarten den gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen gewachsen ist und nachkommen kann. Das Freigelände bzw. den Spielplatz so zu vergrößern, dass ein sinnvoller und sachgerechter Aufenthalt für 150 Kinder möglich wird.

- Einen Kindergartenausschuss einzurichten (aus Gemeindeverwaltung, 2 Gemeinderäten aus CDU, 2 aus FWO und 1 SPD und der Leiterin des Kindergartens)
- Ein Büro mit Planungen zu beauftragen, Zuschüsse abzuklären und ggf. zu beantragen.

Der weitere Ablauf könnte so aussehen:

- 2018 Planungen, Vorbereitungsmaßnahme, Bauantrag
- 2019 Beginn und Ausführung mit Vergrößerung des Außen- geländes
- 2020 Fertigstellung und Einweihung

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.“

Gemeinderat Link gab an, den Vorschlag der Freien Wähler so zu unterstützen. Für beide Maßnahmen seien Planungskosten vorge- sehen. Die Projekte gehören zusammen und die Gemeinde muss wissen, was sie möchte. Daher sollten beide Projekte gemeinsam geplant werden.

Bürgermeister Walter gab zu bedenken, dass beide Maßnahmen mit dem vorhandenen Personal nicht zu schaffen sei. Er fürchtete, dass die Qualität der Projekte darunter leiden könnte, wenn notwendige Kontrollen der Baustellen u.a. nicht im erforderlichen Umfang durch- geführt werden können.

Dann gab Gemeinderat Eicher Folgendes zu Protokoll:

„Ich bin schon etwas betroffen, wenn wir heute quasi in einer Kampf- abstimmung darüber entscheiden sollen, ob wir unseren Kindergar- ten erweitern.

Seit Jahren haben wir dort ein Problem. Es ist alles zu eng, es platzt alles aus den Nähten, es ist sehr laut, es geht zu wie in einem Ameisenhaufen. Trotzdem hat der ev. Kindergarten Zulauf wie kein anderer Kindergarten. Woran das wohl liegen mag? Bestimmt nicht an uns, sondern an den Erzieherinnen, die unter schlechten Bedin- gungen eine sehr gute Arbeit mit unseren Kindern verrichten. Dafür danke ich Ihnen allen.

Die Maßnahme der Gemeindeverwaltung, aus dem Turnraum des Kindergartens einen Gruppenraum zu machen, zeigt doch deutlich, dass der Kindergarten dringend erweitert werden muss. Die Situation hat sich jetzt noch mehr verschärft. So sind 120 Kinder in 6 Räumen untergebracht. Es gibt keinen Ersatzraum, keinen Besprechungs- raum, keinen Speiseraum, keinen Rückzugsraum und vor allem keinen Turnraum mehr. Ja, es gibt wenig Luft zu atmen.

Wollen wir nicht die bestmögliche Vorbereitung unserer Kinder für die Grundschule? Ist es nicht unsere Pflicht so früh wie möglich in die Bildung unserer Kinder zu investieren? Kinder sind die Zukunft eines Volkes. Ich halte es für sehr gefährlich, wenn täglich 20 Kinder auf nicht absehbare Zeit zu Fuß in die Gymnastikhalle der Gemein- schaftsschule gehen müssen, um dort zu turnen.

Ich finde es auch unfair, wenn kolportiert wird, die Erzieherinnen würden gerne mit den Kindern in der Gymnastikhalle Sport machen. Fragen Sie mal die Erzieherinnen, ob das der Wahrheit entspricht.

Der Obrigheimer Gemeinderat hat für 4 Millionen Euro die Realschu- le saniert. 85 % der Realschüler sind nicht aus Obrigheim. Beim ev. Kindergarten sind alle Kinder von hier. Genauso wie alle Eltern hier wohnen. Alle Gemeinderäte leisteten den Diensteid, stets zum Wohle der Obrigheimer Bevölkerung, ihr Amt auszuüben.

Herr Link, Herr Lukas, Herr Hininger, Herr Knaus, Herr Jost, ich denke wir sollten zu einer einvernehmlichen Lösung kommen. Wir erweitern zuerst den ev. Kindergarten und bauen dann die GMS. Die Gefährdung der Kinder durch den Straßenverkehr sollten wir nicht unterschätzen.

Ich schlage deshalb vor, alle drei Fraktionen beantragen gemeinsam die Erweiterung des ev. Kindergartens und die Vergrößerung des Spielplatzes.

Wir sollten jetzt keine Kampf abstimmung in dieser Sache machen.

Die nächsten Jahre werden nicht leicht. Die Probleme treten ja deut- lich zutage.

Wir müssen an die Verwaltung denken, die es unter den gegebenen Umständen auch nicht leicht hat. Herr Horn muss gesund bleiben, sonst bauen wir in der nächsten Zeit gar nichts mehr“.

Der Gemeinderat fasste anschließend bei 1 Enthaltung den folgen- den

Beschluss:

Mit den Planungen und Vorbereitungen für die Erweiterung sowie Sanierung des Gebäudes des evang. Kindergartens und der Erwei- terung des Außengeländes soll begonnen werden.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Schul- und Gemeindebücherei

Schul- und Gemeindebücherei Obrigheim

Schubertstraße 2, Tel. 06261/9179764



Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen



Sonstige Bekannt- machungen anderer Behörden

Sitzung des Kreistags am 2.5.2018

Die nächste Sitzung des Kreistags findet am **Mittwoch, 2.5.2018, um 16.00 Uhr**, in der Erftalhalle in 74736 Hardheim, Schlossplatz, statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Restmüllarme Abfallwirtschaft
 - Ausweitung auf die Stadt Buchen und die weiteren Ortsteile der Gemeinde Hardheim
2. Bürgerschaftsübernahme für die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH
3. Übernahme der Gewährträgerschaft zugunsten der selbstständigen Kommunalanstalt „Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald, Anstalt des öffentlichen Rechts“ (KWiN AöR)
4. ÖPNV-Angebotsverbesserungen auf der Stadtbahn S 41 zwischen Heilbronn Hbf und Mosbach (Baden)
5. Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT am 1.7.2018

6. Mitteilungen und Anfragen

7. Fragestunde

gez. Dr. Achim Brötel

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühl- bach

Wichtige Information an unsere Kunden

Im Rahmen einer durchgängigen und flächendeckenden Sicherstel- lung der Trinkwasserqualität über das Verteilungsnetz des Zweckver- bandes Wasserversorgungsgruppe Mühlbach (ZV WVG Mühlbach) hinaus kommt auch der Förderung von Hygiene und Sicherheit im Bereich der Trinkwasserinstallation beim Kunden eine wichtige Rolle zu.

In diesem Zusammenhang ist es von Bedeutung, dass Arbeiten nicht nur im direkten Zuständigkeitsbereich des ZV WVG Mühlbach, sondern auch an den Kundenanlagen von qualifiziertem Fachper- sonal vorgenommen werden. Bekanntlich birgt eine unsachgemä- ße Werkstoffauswahl und Montagetechnik erhebliche Risiken und Gefahren sowohl für die Kundenanlage als auch für das vorgelagerte Verteilungsnetz.

Deshalb sind Anschlussnehmer rechtlich verpflichtet, Arbeiten an der Hausinneninstallation nur durch ein, in ein Installateurverzeichnis ein- getragenes Installationsunternehmen, vornehmen zu lassen. Gem. der Wasserversorgungssatzung, darf die Errichtung und wesentliche Veränderung der Hausinneninstallation, ab dem Hauptabsperrventil (ausschl. der Messeinrichtung), nur durch ein vom ZV WVG Mühl- bach zugelassenes Installationsunternehmen erfolgen. Der ZV WVG Mühlbach führt zu diesem Zweck ein Firmenverzeichnis, welches alle geprüften und zugelassenen Installationsunternehmen auflistet. Auf Anfrage beim ZV WVG Mühlbach erhalten Kunden Einsicht in das aktuelle Installateurverzeichnis. Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, stehen wir Ihnen zu unseren Geschäftszeiten sehr gerne zur weiteren Verfügung.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Die Kriegsgräber müssen erhalten bleiben Neuer Ehrenamtlicher vom Volksbund in Nordbaden

Seit Anfang April engagiert sich Michael Beckert ehrenamtlich beim Bezirksverband Nordbaden im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Als er sich mit der Frage beschäftigte, bei welcher gemeinnützigen Organisation er sich engagieren wolle, kam er auf den Volksbund und entschied sich ganz bewusst für diesen Verein. Beckert findet, dass die Kriegsgräber erhalten bleiben müssen, damit wir gerade heute an die Folgen von Krieg und Vertreibung erinnert werden. Während seiner Berufstätigkeit arbeitete er sowohl national wie international. Er erlebte das friedliche und konstruktive Miteinander der Menschen über Nationalitäten, Hautfarbe und Religionen hinweg und verfolgt nun die Zerstörung humaner und kultureller Werte. Das Leiden der Menschen in den Kriegsgebieten erschütterte ihn, so Beckert. Auch das egoistische nationale Denken in europäischen Staaten betrachte er mit Unbehagen. Die vom Volksbund gepflegten Kriegsgräber im Ausland seien für ihn ein Mahner gegen den Krieg, ein Zeichen für die Pflicht des aufeinander Zugehens der Staaten. Er wolle mit seinem Ehrenamt eine Arbeit unterstützen, die eine Wirkung über die Gegenwart hinaus habe, bekräftigt Beckert. Von daher freue er sich auf die Zeit beim Volksbund in Nordbaden. Aktuell fotografiert er die Kriegsgräber in den Gemeinden in der Region Nordbaden für die Homepage des Volksbundes. Gerne wird er für eine längere Zeit den Volksbund unterstützen, da die Mahnung aus der europäischen Vergangenheit des letzten Jahrhunderts nachhaltig in die Zukunft transportiert werden muss, ergänzt Beckert.

Der Bezirksvorsitzende des Volksbunds in Nordbaden, Axel E. Fischer, zeigte sich erfreut über den Einsatz von Herrn Beckert. Denn der Volksbund kümmert sich um die deutschen Kriegsgräber im Ausland und engagiert sich für Völkerverständigung und Versöhnung. Von daher passen die Ziele von Herrn Beckert und des Volksbunds bestens zusammen.

Erinnern an den Schrecken des Ersten Weltkriegs Zweitägige Fahrt mit dem Volksbund nach Verdun

Kaum ein anderer Ort steht für die Menschenverachtung und das industrielle Töten im Ersten Weltkrieg wie Verdun. Dieses historische Erbe macht Verdun jedoch auch zu einem der symbolträchtigsten Erinnerungsorte an den Ersten Weltkrieg. Spätestens seit dem Treffen 2016 zwischen Bundeskanzlerin Angela Merkel und dem damaligen französischen Präsidenten François Hollande wurde Verdun „ein Symbol der Sehnsucht nach Frieden, der Überwindung von Feindschaft und der deutsch-französischen Aussöhnung“, so Merkel. Weil dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. das Erinnern an die Folgen an Krieg und Gewalt wie auch die Arbeit für Versöhnung und Völkerverständigung wichtig ist, bietet der Volksbund in Mannheim eine zweitägige Informationsfahrt vom 30. bis 31. Mai 2018 nach Verdun an.

Gemeinsam mit Herrn Günter Schramm, Kreisgeschäftsführer von Mannheim und ein französisch-sprechender Kenner der historischen Stätten, erleben die Interessierten Verdun. Im Reisepreis von 150,- Euro sind die Busfahrt, eine Hotel-Übernachtung mit Frühstück im Zwei-Bett-Zimmer (auf Wunsch können auch Einzelzimmer gebucht werden, hier kommt dann noch ein Zuschlag von 30,- Euro hinzu) sowie ein Abendessen und die Eintrittsgelder enthalten. Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Mannheimer Busbahnhof (Nähe Hauptbahnhof), die Abfahrt in Verdun wird am zweiten Tag gegen 17.00 Uhr sein. Weitere Infos sowie die Besichtigungsstationen erhalten Sie direkt im Bezirksverband Nordbaden unter Tel. 0721/23020 oder per E-Mail: bv-karlsruhe@volksbund.de



Arbeitskreis Asyl

Arbeitskreis Asyl

Teestube

Über die Sommermonate findet die Teestube immer am 1. und 3. Dienstag im Monat statt. Aufgrund des Feiertages am 1. Mai ist der nächste Teestubentermin erst wieder am 15.5. ab 17.00 Uhr im Laurentiusaal, Kirchgasse 5. Die Teestube des AK Asyl Obrigheim ist immer noch der ideale Ort gerade für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter, um unverbindlich vorbeizuschauen, sich zu unterhalten, Berührungängste abzubauen und beim Basteln oder Spielen und dem zwanglosen Ins-Gespräch-Kommen neue

Kontakte zu knüpfen und dann gerne wieder zu kommen. So kann Integration gelingen. Schauen Sie vorbei, nehmen Sie Kontakt auf und entdecken Sie die Vielfalt der Begegnungsmöglichkeiten. Das Teestubenteam freut sich auch über weitere Mitarbeitende.

Geld statt Zeit

Wenn Sie dienstags keine Zeit haben, die gute Arbeit der Teestube aber gerne unterstützen möchten, können Sie das gerne mit einer Geldspende machen!

Spendenkonto: „Evang. Kirchengemeinde Obrigheim - AK Asyl“; Iban: DE64 6746 0041 0030 0668 12, Volksbank Mosbach. Bei Spenden auf dieses Konto erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

Weitere Infos zum AK Asyl erhalten Sie auf Anfrage an folgende Mailadresse: ak.asyl.obrigheim@gmail.com



Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis



Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen

Das Zentrum für Entsorgung und Umwelttechnologie Sansenhecken (Z.E.U.S.) in Buchen hat am Montag, 30. April vor dem Tag der Arbeit, dem 1. Mai, geschlossen.

Die Kleinanlieferstation mit Wertstoffhof der Fa. INAST in Mosbach, Industriestraße 1 hat regulär geöffnet: Vormittags von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr. Von 16.30 bis 18.00 Uhr sind an der Kleinanlieferstation nur Kleinanlieferungen mit gültigem Berechtigungsnachweis möglich.

Ab dem Mittwoch, 2. Mai haben die Entsorgungsanlagen wieder regulär geöffnet.

Die Öffnungszeiten sind im grünen Entsorgungskalender von AWN und KWIN zu finden oder unter www.awn-online.de/oeffnungszeiten.



Ehrentafel des Alters

Geburtstage

1.5.	Roswitha Eisenhuth, Kirchgasse 4	80 Jahre
3.5.	Otto Oskar Ernst, Waldstr. 13 Mörtelstein	85 Jahre
3.5.	Brigitte Anna Winterkorn, Im Valtert 34	70 Jahre

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Jubilaren alles erdenklich Gute.



Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Der diensthabende Arzt ist über die ärztliche Notfallzentrale Mosbach, Sulzbacher Str. 17 zu erreichen unter **Tel. 116 117**. Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.



BLUT SPENDEN RETTET LEBEN!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Sonntag, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Der diensthabende Zahnarzt ist über die Rufnummer 3038 zu erfragen.

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Neckar-Odenwald-Kreis **0180/6020785**

Kinderärztlicher Notfalldienst

für den Neckar-Odenwald-Kreis **0180/6062811**

Apothekendienst

Samstag, 28. April 2018

Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach,
 Tel. 06261/5555

Sonntag, 29. April 2018

Apotheke Billigheim, Schefflenzstr. 10, Billigheim,
 Tel. 06265/92120

Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16, Neckargerach,
 Tel. 06263/1050

Dienstag, 1. Mai 2018

Markt-Apotheke Neckarelz, Mosbacher Str. 2, Mosbach-Neckarelz,
 Tel. 06261/60595



Schulnachrichten

Musikschule Mosbach

GuitArt „Singer-Songwriter“ am Dienstag, 15. Mai, 18.00 Uhr im Rathaussaal Mosbach

Erstmals lädt die Musikschule im Rahmen von GuitArt zu einer Schülerbühne der besonderen Art ein. Damit trägt die Gitarrenklasse von Michael Diedrich den aktuellen Strömungen Rechnung, dass junge Schülerinnen und Schüler liebend gerne ihren Vorbildern aus den Medien nacheifern und deren Songs covern, also nachspielen. Daher wird in dieser Veranstaltung der Bogen mit Songs von Ed Sheeran über Adele bis zu Camillo Cabello gespannt. Unterstützt werden die Gitarrenspieler von Sängerinnen der Gesangsklassen Lavinia Tarara und Nicolasa Mall. Hinter diesem Konzert stecken Lukas und Lelia, die mit 6 Jahren mit der Gitarre begonnen haben. Inzwischen ist dieses Instrument und der dazugehörige Unterricht über 12 Jahre ihr kontinuierlicher Lebensbegleiter geworden und jetzt verlassen sie zusammen mit Linford und Katharina nach dem Abitur die Schule. Vor dem Weggang von Mosbach haben sie sich ein öffentliches Abschiedskonzert gewünscht, zu dem sie und alle Mitwirkenden auf zahlreiche Zuhörer hoffen. Der Eintritt ist frei.

Musikschulen sind fit mit Musik

Seit 2010 ist die Musikschule Mosbach eine „gesunde Musikschule“. Alle zwei Jahre steht eine Rezertifizierung an. Diese hat die Musikschule Mosbach in diesen Tagen erfolgreich abgeschlossen und darf sich für weitere 2 Jahre „gesunde Musikschule“ nennen.

Schon vor Projektbeginn legten Lehrkräfte der Musikschule Mosbach Wert auf eine physiologisch gesunde, durchlässige und klangfördernde Haltung und Bewegung am Instrument. Daher war es eine logische Konsequenz, dass sich die Musikschule Mosbach zur Teilnahme am bundesweiten Pilotprojekt „Fit mit Musik“ bewarb.

Im Rahmen dieses Pilotprojektes wurde Fachberater Armin Seitz als Mentor für Musikergesundheit weitergebildet, der dieses Projekt seitdem an der Musikschule betreut. Für die Rezertifizierung mussten zwei Weiterbildungsmaßnahmen und eine öffentliche Veranstaltung zum Thema Musikergesundheit vorbereitet und durchgeführt werden.

Woche für Woche...

AKTUELLES, INFORMATIVES, WISSENSWERTES

in Ihrem Mitteilungsblatt

DHBW Mosbach

Studienplatz-Speeddating

Am 16. Mai findet an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mosbach für Abiturienten ein Studienplatz-Speeddating mit 27 Partnerunternehmen statt. Gleich sieben Unternehmen aus Heilbronn und Umgebung bieten Studienplätze an. Alle Informationen, die Liste der dualen Partner vor Ort und die Anmeldeöglichkeit unter www.mosbach.dhbw.de/speeddating.

DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V.

Dringend Gastfamilien für Schüler aus Russland gesucht

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Russland (St. Petersburg und Samara) sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa für den Zeitraum vom 23.6. bis 25.7.2018 nette Gastfamilien. Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711/6586533, mobil 0172/6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Kontakt

Evang. Pfarramt Obrigheim, Tel. 06261/7282, Fax 06261/672238
 E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de

Öffnungszeiten Sekretariat Obrigheim:

Di., Do. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345

Öffnungszeiten Pfarramt Asbach, Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Evang. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/62174

Evang. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156

www.evangelisch-obrigheim.de

Gottesdienste am 29.4. - Kantate

Asbach 9.30 Uhr (Nordmann)

Obrigheim 10.00 Uhr (Müller) Konfirmation mit Taufe von Oliver Paisan Gast und Josephine Cataleya Monika Sarodnick

Termine

Donnerstag, 26.4.

20.00 Uhr Kirchenchor Obrigheim

Freitag, 27.4.

17.30 Uhr Posaunenchor Asbach (Jungbläserprobe)

18.45 Uhr Posaunenchor Asbach

Samstag, 28.4.

Generalprobe für die Konfirmation in Obrigheim

Sonntag, 29.4.

20.00 Uhr Bibelkreis Obrigheim

Mittwoch, 2.5.

19.00 Uhr Kirchenchor Mörtelstein

19.30 Uhr Bastelkreis im Gemeindesaal Obrigheim

Informationen und Nachrichten

Konfirmation in Obrigheim

Am Sonntag, 29. April werden in Obrigheim konfirmiert: Tim Bubeck, Oliver Gast, Tristan Geier, Maximilian Lauter, Emely Neuberth, Dustin Sarodnick, Emily Schöne, Florian Siegmann, Julius Wieland und Madeleine Wild.

Kollekte am kommenden Sonntag

In Obrigheim ist die Kollekte am 29. April für unsere Konfirmandenarbeit bestimmt.

In Asbach sammeln wir eine Landeskollekte für die kirchenmusikalische Arbeit der Landeskirche.

„Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann, worüber zu schweigen aber unmöglich ist.“ So hat es Victor Hugo formuliert. Das gilt ganz besonders für die Kirchenmusik, denn sie ist für viele Menschen „ein Fenster zum Glauben“.

Daher erbitten wir heute recht herzlich Ihre Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit in der Landeskirche. Vom Kantatengottesdienste bis zum Oratorienkonzert, vom Kindermusical bis zur Gospelnacht - Kirchenmusik prägt das kirchliche Leben an vielen Orten Badens ganz maßgeblich.

Und kaum ein anderes Arbeitsfeld der Kirche bringt Woche für Woche so viele Menschen in unsere Gemeindehäuser: Die Kirchenchöre, Singschulen, Kantoreien, Posaunenchöre und Instrumentalensembles in unserer Landeskirche haben über 23.000 regelmäßige Mitglieder.

Einmal jährlich - am Sonntag Kantate - sammeln wir für die Förderung dieser haupt-, neben- und ehrenamtlich geleisteten kirchenmusikalischen Arbeit. Was Sie in diesem Jahr geben, kommt dabei ganz besonders der Förderung von besonderen musikalischen Gottesdiensten im ganzen Land zugute.

Glaubensbekenntnisse

verbinden die Christen unterschiedlicher Konfessionen und sie beschreiben die Identität der Christen. Bei den Themenabenden werden wir uns mit diesen Bekenntnissen beschäftigen und sie für unser Leben fruchtbar machen. Herzliche Einladung an Frauen und Männer zu den Themenabenden „Glaubensbekenntnisse“ am 27.4. und 4.5.2018 jeweils um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Barga, Hauptstraße 13 vom Männerkreis der ev. Kirchengemeinde Flinsbach-Barga. Referent: Pfarrer i. R. Jürgen Lauer, Wiesenbach **Pfarrbüro geschlossen**

Vom 2. Mai bis zum 18. Mai ist das Pfarrbüro in Obrigheim geschlossen. Pfarrer Müller erreichen Sie telefonisch unter 06262/6345.

Gottesdienst für Groß und Klein in Obrigheim

Vorankündigung

Der nächste Gottesdienst für Groß und Klein findet am Sonntag, 6. Mai 2018, um 10.45 Uhr im Gemeindesaal in Obrigheim (ev. Kindergarten) statt. Im Anschluss wollen wir gemeinsam zu Mittag essen. Es soll ein Mitbringbuffet geben. In den Gottesdiensten für Groß und Klein sind alle herzlich willkommen. Die Gottesdienste sind generationenübergreifend, in lockerer Atmosphäre mit vielen Liedern und mit parallelem Kinderprogramm.

Wochenspruch

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Psalm 98,1

Katholische Kirchengemeinde MOSE Mosbach-Elz-Neckar



Termine vom 27.4. bis 6.5.2018

Freitag, 27.4.

- 16.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

Samstag, 28.4.

- 17.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe
18.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Manfred Rettenmaier, Hochhausen (Stiftung))

Sonntag, 29.4. - 5. Sonntag der Osterzeit

- 9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.00 Uhr Motorradgottesdienst auf dem Schreckhof, mitgestaltet vom Chor Cantabile
10.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe
10.30 Uhr Johannes Kirche, Mosbach: Wort-Gottes-Feier in leichter Sprache, eingeladen sind auch Pfarrangehörige und Familien mit Kindern
10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe (Gebet für die Perupartnerschaft), anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren,
16.00 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: italienischer Gottesdienst
18.30 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: hl. Messe als Jugendgottesdienst mit den Firmanden
18.30 Uhr Maria Königin, Bergfeld: hl. Messe als Quellengottesdienst

Dienstag, 1.5.

- 18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe
18.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: eucharistische Anbetung
19.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Maiandacht
19.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe

Mittwoch, 2.5.

- 6.45 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: ökumenisches Morgenbetet, anschl. gemeinsames Frühstück
15.30 Uhr Seniorenheim am Elzpark: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/Seniorinnen
18.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: hl. Messe

- 18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Maiandacht, gestaltet von den Senioren und der kfd, mitgestaltet vom Chor der Donauschwaben

- 19.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: hl. Messe

Donnerstag, 3.5.

- 9.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: Morgenlob der Frauengemeinschaft, anschließend Frühstück im Gemeindetreff
10.00 Uhr AWO, Diedesheim: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/Seniorinnen

- 15.00 Uhr Pfalzgrafenstift Mosbach: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/Seniorinnen

- 18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe

- 18.30 Uhr Maria Königin, Bergfeld: Maiandacht

- 19.00 Uhr St. Maria Krypta, Neckarelz: hl. Messe

Freitag, 4.5.

- 16.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr

- 18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe

- 19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

Samstag, 5.5.

- 15.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Tauferinnerungsgottesdienst

- 17.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: Beichtgelegenheit

- 18.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe

- 18.30 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: hl. Messe

Sonntag, 6.5. - 6. Sonntag der Osterzeit

- 9.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe, anschließend Pfarrversammlung

- 10.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: Wort-Gottes-Feier

- 10.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe Patrozinium, St. Josef der Arbeiter, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Mittagessen

- 10.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe, anschließend Verkauf durch den Perukreis (Lena und Albert Zorn; Fürsprache Jesu und Mariens und um Frieden in der Welt und um Schutz für alle, die auf der Flucht sind, hl. Antonius und hl. Judas Thaddaeus)

- 10.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: Wort-Gottes-Feier

- 11.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe Abenteuerlandgottesdienst, Thema: „Seh(n)sucht“ (Beginn der Spielstraße um 10.15 Uhr)

- 18.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe

- 19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Maiandacht, gestaltet von der kfd um dem Kirchenchor

- 19.00 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: Maiandacht

Mitteilungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius, Obrigheim

Pfarrbüro St. Cäcilia

Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423, Fax 893816, Frau Bieler, Frau Koch, Frau Winkler

E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de

Öffnungszeiten: Di, Mi u. Fr 9.00-12.00 Uhr, Di 15.00-18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Maria

Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233

Frau Brauch, Frau Herkert, E-Mail: st.marien@kath-mose.de

Öffnungszeiten: Mo, Di u. Do 9.00-12.00 Uhr, Do 15.00-18.00 Uhr

Rosenkranzgebet in Obrigheim

Werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe

Gymnastik- und Seniorentanzgruppe

Wir treffen uns immer mittwochs im katholischen Pfarrsaal in Obrigheim von 14.00 bis 15.00 Uhr zur Gymnastik und von 15.00 bis 16.00 Uhr zum Tanzen.

Altenwerk Obrigheim

Di., 8.5., Alternachmittag entfällt wegen Dekanatsversammlung

Gemeinsame Tauftermine

Sa., 16.6.2018

So., 17.6.2018

Sa., 21.7.2018

So., 22.7.2018

Es ist auch möglich, an diesen Taufwochenenden während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wortgottesfeier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.

Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz, Tel. 06261/7233 und St. Cäcilia, Mosbach, Tel. 06261/2423.

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 6

Freitag, 18. Mai 8.00 Uhr

Beiträge bitte an pfarbrief@kath-mose.de

Der nächste Pfarrbrief geht vom 2. Juni bis 1. Juli

Motorradgottesdienst auf dem Schreckhof 2018

Am **Sonntag, 29.4.** findet um 10.00 Uhr unter dem Thema: „Möge die Straße uns zusammenführen“ ein Motorradgottesdienst mit Segnung der Motorradfahrer beim Landgasthof „Zum Schreckhof“ in Diesheim statt. Der Gottesdienst wird von dem Chor Cantabile unter der Leitung von Herrn Rupert Laible musikalisch gestaltet. Treffpunkt: 9.00 Uhr Messplatz in Mosbach-Neckarelz zur gemeinsamen Anfahrt über Neckargerach ab 9.30 Uhr.

Abenteuerland - Kinder- und Familiengottesdienst

Am 6. Mai findet der nächste Abenteuerland-Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Kirche St. Cäcilia in Mosbach statt. Beginn der Spielstraße um 10.15 Uhr vor dem Gottesdienst. Einladung an alle Familien und Interessierte, die einen flotten und abenteuerlichen Gottesdienst erleben möchten.

Katholische Seelsorgeeinheit Aglasterhausen - Neunkirchen

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 6581)

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Sprechzeit: Donnerstag, 17.00 - 18.00 Uhr in Aglasterhausen

Diakon Franz Jünger (Tel. 6394)

Sprechzeit: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 - 13.00 Uhr

Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157/54042722)

Diakon Joachim Szendzielorz (Tel. 06271/9447440)

Kath. Pfarramt Aglasterhausen, Mosbacher Str. 15, Tel. 6394

E-Mail: Kigem-agh@gmx.de

Pfarrsekretärin: Brigitta Noll

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag, 10.00 - 12.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 26. bis 30.4. geschlossen.

Gottesdienstordnung**Freitag, 27.4. - hl. Petrus Kanisius**

19.00 Uhr Asbach: Messfeier (für Edith Adolph, Christa Lengfeld, Günter u. Ursula Arnold, Karl u. Monika Pfetzer - für Norbert, Max u. Karl Kaiser u. Eltern - für die Verstorbenen d. Fam. Nimis - für Heinrich u. Maria Schönleber u. Priska Ebergin - Jahresgedächtnis für Gertrud u. Franz Schenzinger)

Samstag, 28.4. - hl. Peter Chanel

19.00 Uhr Unterschw.: Vorabendmesse

Sonntag, 29.4. - fünfter Sonntag der Osterzeit - Cantate

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei) mit Kinderkirche

9.00 Uhr Asbach: Wortgottesfeier

10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier mitgestaltet vom Chor Maranatha

Montag, 30.4. - hl. Pius V.

7.00 Uhr Aglasterh.: Laudes

Dienstag, 1.5. - Fest des hl. Josefs des Arbeiters

9.00 Uhr Aglasterh.: Amt z. E. d. hl. Josef

19.00 Uhr Neunk.: feierliche Eröffnung der Maiandachten, mit allen Erstkommunikanten, Kirchenchor

Mittwoch, 2.5. - hl. Athanasius

18.30 Uhr Neckark.: Rosenkranz

19.00 Uhr Neckark.: Messfeier (für unsere Firmanden)

19.00 Uhr Aglasterh.: ökom. Abendgebet, evang. Kirche

Donnerstag, 3.5. - hl. Philippus u. hl. Jakobus/Priesterdonnerstag

18.30 Uhr Aglasterh.: Rosenkranz

19.00 Uhr Aglasterh.: Messfeier

Freitag, 4.5. - Herz-Jesu-Freitag/hl. Florian

9.30 Uhr Neunk.: Herz-Jesu-Amt mit Segen

Samstag, 5.5. - hl. Godehard

8.45 Uhr Aglasterh.: Abfahrt zum Wallfahrtstag der Erstkommunikanten nach Walldürn

15.30 Uhr Unterschw.: Trauung von Danijel Vos u. Saskia geb. Haaf und Taufe des Kindes Ida Elisabeth Vos

18.00 Uhr Neunk.: Wanderung der Firmanden zur Marienkapelle Neckarkatzenbach
anschl. Messfeier als Jugendgottesdienst, Band Egsit

Sonntag, 6.5. - sechster Sonntag der Osterzeit

In allen Gottesdiensten Kollekte für den Katholikentag

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

9.00 Uhr Asbach: Wortgottesfeier

10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

10.30 Uhr Unterschw.: Wortgottesfeier mit Taufe der Kinder Elena u. Lara Mäck, mit Kinderkirche, Singkinder

13.00 Uhr Aglasterh.: Taufe des Kindes Greta Reiss

18.00 Uhr Neunk.: Maiandacht mit Aussetzung und Segen, anschl. Mitarbeiterfest

18.00 Uhr Asbach: Maiandacht an der Kolpingkapelle mit der Kolpingsfamilie Asbach u. Bergen, Kirchenchor (bei Regen in der Kirche), anschl. gemütl. Beisammensein

Erteilung des Wettersegens

Vom Markustag (25. April) bis zum Fest Kreuzerhöhung wird täglich am Ende der heiligen Messe mit dem Reliquienkreuz der Wettersegen erteilt. Dabei geht es nicht um einen magischen Ritus, sondern um bittendes Gebet. Trotz Wettervorhersage bleibt das Wetter unberechenbar. Wir können kein schönes Wetter herbeizaubern oder den nötigen Regen können wir nicht machen. Alles worum wir uns sorgen, unsere Lebensgrundlagen, die Natur, die Früchte der Erde sind uns letztlich geschenkt.

Außerdem erinnert uns der Wettersegen immer wieder aufs Neue daran, dass uns Gott die geschaffene Welt zur Benützung und nicht zur Zerstörung anvertraut hat.

Neunkirchen: Einladung zur Kinderkirche

Am Sonntag, 29. April findet in Neunkirchen um 9.00 Uhr die Kinderkirche für Kinder bis 7 Jahre statt. Alle versammeln sich zunächst zum Gottesdienst in der Kirche, die Kinder gehen dann nach der Eröffnung in die Pfarrbücherei und kehren später wieder zurück.

Aglasterhausen: Messfeier mit dem Chor Maranatha

Am Sonntag, 29.4., der in der Liturgie den Namen „Cantate“ trägt, gestaltet der weithin bekannte Projektchor Maranatha aus Buchen die Messfeier um 10.30 Uhr in Aglasterhausen musikalisch mit. Wir freuen uns, dass der Chor nach 12 Jahren wieder zu uns kommt und laden zum Mitfeiern, Mitsingen und Zuhören herzlich ein.

Weitere Termine

Do., 3.5. in Asbach: 18.00 Uhr Treffen des Gemeindeteams, Sakristei

Fr. 4.5. in Neunkirchen: 20.00 Uhr Assisi-Vortreffen, Altes Pfarrhaus

Fr. 4.5. in Unterschwarzach: 19.00 Uhr ökom. Männervesper, Feuerwehrraum

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarb

Walter Hellmann, Aglasterhausen

Der Herr nehme ihn auf in sein himmlisches Reich!

Tauftermine

6. Mai, 17. Juni, 15. Juli

Öffnungszeiten der Katholischen öffentlichen Bücherei Aglasterhausen (unter der Sakristei)

donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr

samstags 10.00 - 11.30 Uhr

sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst, in der Regel von 11.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 926035, E-Mail: koeb-aglasterhausen@web.de

**Landwirtschaftliche Nachrichten****Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis****Vorträge für Verbraucher/-innen beim Fachdienst Landwirtschaft**

Anmeldung unter Telefon 06281/5212-1600 oder

E-Mail: ernaehrung@neckar-odenwald-kreis.de

Montag, 7. Mai, 17.00 Uhr, Hugo-Geisert-Saal, Buchen, Präsident-Wittmannstraße 9

Marktcheck Milch

Vollmilch oder fettarme Milch? Frischmilch oder H-Milch? Laktosefreie Milch? Alternative Milcharten wie Sojamilch... - das Angebot im Milchregal ist riesig, da verliert man/frau leicht den Überblick. Eine Marktübersicht der Verbraucherzentrale beleuchtet die Unterschiede der Produkte und gibt Orientierung beim Einkauf. Der Vortrag zeigt auf, wie Milch produziert wird und welche Rolle Milch in unserer Ernährung spielt. Die Teilnehmer verkosten, prüfen und bewerten, welche Milch ihren Geschmack am besten trifft.

Referentin: Sarah Quartier, Verbraucherzentrale Baden-Württemberg
Mittwoch, 16. Mai, 18.00 Uhr, Lehrsaaal Landbau, Buchen, Präsident-Wittmann Straße 14

Kinderlebensmittel unter der Lupe

Immer mehr sogenannte Kinderlebensmittel (Frühstückscerealien, Milchprodukte und Getränke) tummeln sich in unseren Lebensmittelregalen. Hält die Werbung, was sie verspricht? Der Vortrag klärt auf über Inhaltsstoffe der Produkte, z.B. über Zucker und seine verschiedenen Gesichter.

Referentin: Hanna Bender

Veranstaltung für Legehennenhalter

Schluss mit dem Schnabelkürzen. Und jetzt? Nachdem seit Januar 2017 keine schnabelgekürzten Junghennen mehr eingestallt werden, können Federpicken und Kannibalismus wieder mehr in den Vordergrund treten. Dieses Verhalten der Hennen ist unabhängig von der Größe des Bestandes. Die Geflügelfachberaterin des Regierungspräsidiums Freiburg, Annemone Ackermann, wird über die Erfahrungen des inzwischen beendeten Beratungsprojekts des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zum Thema berichten, Warnsignale beschreiben und auf Anforderungen an Fütterung, Haltung und Management eingehen, welche an die Halter gestellt werden.

Die Veranstaltung findet am 8.5.2018 um 19.00 Uhr im Hugo-Geisert-Saal in Buchen statt. Eine Anmeldung unter Tel. 06281/5212-1600 ist erforderlich. Alle interessierten Hennenhalter sind herzlich eingeladen.



Mitteilungen der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Obrigheim

Abteilung Obrigheim

Maibaumaufstellung in Obrigheim

Am Montag, 30. April ist es wieder so weit. Die Obrigheimer Feuerwehr stellt traditionell den Maibaum vor dem Rathaus auf. Hierzu finden sich die Aktiven der Abteilungen Asbach, Mörtelstein und Obrigheim rechtzeitig um 18.00 Uhr ein, um den Baum mit musikalischer Unterstützung aufzustellen. Im Anschluss laden die Jugendfeuerwehren der drei Ortsteile zu ein paar unterhaltsamen Stunden mit Bewirtung ins Feuerwehrhaus ein.



Vereinsmitteilungen

SV Germania Obrigheim e.V.



Abteilung Schwerathletik



Masters-Gewichtheben

Landesmeisterschaften der Masters im Gewichtheben Alle Obrigheimer Teilnehmer auf dem Treppchen

Die baden-württembergischen Altersklassen-Meisterschaften im Gewichtheben führte die Teilnehmer in das am Rande des Schwarzwalds und in unmittelbarer Nähe zur Region Stuttgart gelegene Städtchen Nagold. Der SV Germ. Obrigheim hatte bei diesen Titelkämpfen fünf Athleten am Start, die sich alle einen Platz auf dem Treppchen sichern konnten und somit eine gelungene Generalprobe für die vom 10. bis 13. Mai in Obrigheim stattfindenden deutschen Meisterschaften absolvierten.



Zu Titelheeren kam Walter Kretz, der bei den bis 64-jährigen in der Klasse bis 69 kg erfolgreich war. Sein Einsatz stand lange auf der Kippe, letztlich reichten aber jeweils ein Versuch im Reißen (30 kg) und Stoßen (35 kg) zum Titelgewinn. Joachim Barzen gewann mit 62 bzw. 75 kg die Klasse bis 85 kg und verwies damit seinen Vereinskameraden Christian Schramm (56 bzw. 78 kg) auf den 2. Rang. Martin Schramm (75 kg/90 kg) sorgte in der Klasse bis 105 kg für Titel Nr. 3. Abgerundet wurde das Ganze durch die Vizemeisterschaft von Heinz Schulz (30 bzw. 32 kg), der bei den über 80-jährigen Platz 2 in der Klasse bis 85 kg belegte.
Franz Hauß

Gewichtheberfinale in Samswegen am 28. April 2018 SV Germania Obrigheim träumt vom Titel

Zusammen mit rund 80 Gewichtheberfans begibt sich die Mannschaft und ihre Betreuer zuversichtlich am Samstag, 28.4.2018 auf den Weg nach Samswegen in der Nähe von Magdeburg. Nach 2003, 2008, 2013 wäre im 5-Jahres-Rhythmus eigentlich 2018 wieder der Titel des deutschen Mannschaftsmeisters fällig. Die Hochrechnungen und Spekulationen lassen zum ersten Mal ein Dreierfinale erwarten, bei dem sich alle beteiligten Mannschaften berechnete Chancen auf den Sieg ausrechnen. Sowohl der SSV Samswegen als auch der Titelverteidiger AV 03 Speyer und der SV Obrigheim haben jeweils den Ausfall eines Nationalhebers zu beklagen, was jedoch dazu führt, dass man von allen Mannschaften ca. 930 Relativpunkte erwarten kann. Den Kampf entscheiden werden voraussichtlich die jeweiligen ausländischen Gastgeber und evtl. die letzten Stoßversuche.

Zum heutigen Zeitpunkt sieht die sportliche Leitung des SV Germania folgende Mannschaft vor: Nico Müller, zzt. auf Trainerlehrgang bei der Bundeswehr, Alejandro Gonzalez, Arcoran Hernandez, Jakob Neufeld, Alexander Oberkirsch, Marius Oechsle, Adrian Müller, Ruben Hofmann und Celina Schönsiegel.

Durch geschicktes Taktieren und eine gute Wettkampfführung sollte es gelingen, das Finale lange offen zu halten und am Schluss eventuell das eine Kilogramm besser zu sein als die Mitbewerber. Wir wünschen der Mannschaft viel Glück, eine verletzungsfreie Zeit bis zum Finale und maximalen Erfolg.

Fahrt mit dem Fanbus

Die Mitfahrer im Fanbus treffen sich am Samstag, 28.4. um 5.45 Uhr beim Minigolfplatz unterhalb der Neckarhalle. Nach Ankunft im Hotel gibt es ein gemeinsames Mittagessen und nach dem Einchecken fährt der Bus zum Wettkampf um 17.00 Uhr in der Halle in Samswegen. Nach dem sportlichen Teil geht es in das Hotel zurück und wir gehen zum gemütlichen Beisammensein über. Rückfahrt am Sonntag nach dem Frühstück, ca. 10.00 Uhr.

Wir feiern mit den Gewichthebern

Sollte der SV Germania Obrigheim am Wochenende deutscher Meister oder deutscher Vizemeister werden, gibt es in Absprache mit der Gemeindeverwaltung und Bürgermeister A. Walter am Sonntag ab 17.00 Uhr einen Empfang der erfolgreichen Heber in der Erthalle. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, bei Freibier und Freigetränken diesen Erfolg mit der Abteilung Schwerathletik zu feiern.
gez. Abteilungsleitung

Abteilung Fußball



Ergebnisse

SV Germ. Obrigheim - SV Sattelbach

3:2

Tore: 3x Bieler

Am sonnigen Mittwochabend entwickelte sich eine flotte Partie mit vielen Torraumszenen. Den schlechteren Start erwischten aber die Germanen, als ein Schnittstellenpass das 0:1 in der 9. Minute bedeutete. Man hatte den Ball eigentlich in der Gefahrenzone schon gehabt, schenkte ihn aber her und Mackamul vollstreckte eiskalt. Es hätte sogar noch schlimmer kommen können, doch Gilde hielt sein Team mit einer tollen Parade im Spiel. Tatsächlich ließ sich die Bieler-Elf nach dem Rückschlag nicht hängen und kam nach cleverer Vorlage von Bender durch Bieler zum Ausgleich (18.). Der SVO bekam Topstürmer Mackamul in der 1. Halbzeit nicht in den Griff und hatte Glück, nicht nochmal in Rückstand zu geraten. Wieder war es Gilde, der den Spielstand rettete. Auf den Fehler in der Defensive folgte wiederum ein Chancenfeuerwerk der Germanen. Zwei tolle Kopfbalanchancen von Papenfuß und Bender im 1:1 mit dem gegnerischen Torhüter brachten nicht den Führungstreffer ein, was sofort bestraft wurde. Ein blau-gelber Fehlpas in die Schnittstelle, blitzschnelles Umschalten des Gegner und eine unsortierte Abwehr bedeutete das 1:2 in der 37. Minute. Unser Team war im Spiel, hatte

aber kein Abschlussglück, so hatte Bender die Chance auf den Ausgleich, bekam aber aus kurzer Entfernung zum Tor keinen Druck auf den Ball. Es benötigte erst den Seitenwechsel, bis man eine der vielen Chancen nutzte. Wieder regelte es Bieler, der nach einem schönen Spielzug von Antes bedient wurde. 2:2-Ausgleich und noch 45 Minuten zu gehen um die 5 Niederlagen infolge vergessen zu machen. Und man merkte dem Team an, dass man das Feld nicht als Verlierer verlassen wollte. Beim SV Sattelbach schwanden die Kräfte und der SVO kam immer wieder brandgefährlich vor das gegnerische Gehäuse. In der 60. Minute scheiterte Wilhelm, als er aus aussichtsreicher Position nicht zum Abschluss kam. Bender wollte am heutigen Tage kein Tor glücken, sowohl er mit seinem Kopfball als auch Papenfuß im Nachschuss scheiterten denkbar knapp (70.). So hatte Bieler nur 5 Minuten später seinen dritten Treffer auf dem Fuß. Er wurde mit einer tollen Seitenverlagerung im Raum bedient, umkurvte im 16-Meter-Raum seinen Gegenspieler und schloss überlegt zum 3:2 ab. Danach schmiss man sich in jeden Zweikampf und ließ in keinem Moment den Zweifel aufkommen, dass man den Platz an diesem Tage als Sieger verlassen wollte. Und so konnte man nach spannenden und abwechslungsreichen 90 Minuten den ersehnten Heimsieg unter Dach und Fach bringen.

SV Germ. Obrigheim II - VfK Diedesheim 0:2

Bei sommerlichen Temperaturen begegneten sich die beiden Teams auf Augenhöhe und lieferten sich eine flote Partie. Die Reseve des SVO stand hoch und versuchte durch gelungene Kombinationen zum Erfolg zu kommen. Der VfK wiederum agierte aus einer kompakten Grundordnung heraus und lauerte auf Konterangriffe. Dem SVO brachte die aktive Spielweise nichts ein, da die sich bietenden Chancen nicht genutzt wurden. Die Gäste aus Diedesheim erzielten aber mit einem gelungenen Konterangriff das 0:1 (31.). Nach dem Seitenwechsel konnte die aktuell auf dem Zahnfleisch gehende Reserve der Germanen das Ruder nicht mehr zu ihren Gunsten rumreißen. Trotz aller Bemühungen fehlte am Ende des Tages die Qualität und Zuversicht in der Truppe von Stemper, um den Ausgleich zu erzielen. In der 73. Minute entschied Mössner mit einem wahrlichen Sonntagsschuss zum 0:2 entgültig das Neckarbrückenderby für die Vereinsfarben Blau-Weiss des VfK Diedesheim.

SV Germ. Obrigheim - FC Lohrbach 1:1

Tor: Edelmann
Beide Mannschaften begannen bei hochsommerlichen Temperaturen verhalten, dabei hatten die Germanen leichte Feldvorteile, konnten aber ihre Chancen nicht nutzen. Auch nach dem Platzverweis eines Lohrbacher Spielers in der 35. Minute plätscherte die Partie ohne klare Chancen bis zur Halbzeit dahin. So ging es mit 0:0 in die Pause.

Nach der Halbzeit machte Obrigheim mehr Druck und erzielte nach 53 Minuten durch Edelmann verdient das 1:0. Man führte bei sommerlichen Temperaturen in Überzahl gegen den FC Lohrbach. Unverständlicherweise blieb man nicht auf dem Gaspedal und überließ dem Gast immer mehr Spielanteile. Die sich bietenden Chancen bei Konterangriffen wurden zum Teil fahrlässig liegengelassen, was dann Spannung bis zum Ende bot. Und so war es (aus Obrigheimer Sicht leider) nicht verwunderlich, dass Lohrbach durch einen Kullerball in der Nachspielzeit den verdienten Ausgleich erzielte. Eine völlig unnötige Niederlage, hätte man das Spiel gegen die 60 Minuten in Unterzahl spielenden Gäste schon früh entscheiden können, wenn nicht müssen.

1.-Mai-Bewirtung in Obrigheim

Am Dienstag, 1. Mai bewirbt der SV Obrigheim, Abt. Fußball wieder den Josef-Krauß-Platz an der Neckarbrücke in Obrigheim. Alle Mitbürger, Radler und Wanderer sind schon ab 10.00 Uhr zum Weißwurstfrühstück mit Weißbier herzlich eingeladen. Neben Grillgut wird Ihnen auch wieder eine Kuchentafel mit reichlich Auswahl angeboten. Genießen Sie bei hoffentlich sommerlichem Wetter ein kühles Bier an unserem Pilswagen und verbringen Sie den Feiertag in geselliger Runde.

3. SVO 9-Meter-Gaudi-Schießen für jedermann

Im Rahmen des diesjährigen Sportfestes (8.6.-10.6.2018) veranstaltet die Abteilung Fußball des SV Germania Obrigheim das dritte 9-Meter-Gaudi-Schießen für jedermann am Samstag, 9.6.2018 ab ca. 18.00 Uhr am Sportplatz in Obrigheim.

Pro Team darf max. 1 Aktiver zum Neunmeter antreten.

Zu diesem prestigeträchtigen Wettkampf möchten wir alle Abteilungen, Freizeitgruppen, sonstige Vereine, Betriebsmannschaften, Stammtische, Straßenmannschaften usw. der Gesamtgemeinde Obrigheim recht herzlich einladen.

Meldeschluss ist am 10.5.2018, nähere Info bei Ralf Winkler, Telefon 06261/60380 oder E-Mail: ralf_winkler@web.de

Vorschau

Mittwoch, 25.4., 18.30 Uhr, SC Oberschefflenz - SV Obrigheim
Mittwoch, 25.4., 18.30 Uhr, SV Obrigheim II - SV Aglasterhausen
Sonntag, 29.4., 13.15 Uhr, SV Germ. Obrigheim II - FC Daudenzell
Sonntag, 29.4., 15.00 Uhr, SV Germ. Obrigheim - TSV Billigheim
Wir wünschen unseren Mannschaften viel Glück und hoffen auf die zahlreiche Unterstützung unserer Zuschauer.
gez. S. Vasilcukk

Abteilung Handball

Herren 1

Krimi in Willsbach

Am vergangenen Samstag war die erste Mannschaft des SV Obrigheim zum letzten Saisonspiel in Willsbach gefordert. Nach guter Saison war das Ziel der Germanen klar: In Willsbach die Meisterschaft in trockene Tücher zu bringen. Nachdem man in der vergangenen Woche den ersten Matchpoint gegen die SG Schozach-Botwartal nicht nutzen konnte, wollten die Germanen auf jeden Fall die Meisterschaft in Willsbach. Dass dies jedoch kein Zuckerschlecken wird, war von Beginn an klar. Auch der Tabellensechste aus Willsbach spielt eine gute Saison. Die letzten direkten Aufeinandertreffen beider Mannschaften verliefen immer auf Augenhöhe. Ein spannendes Spiel war also vorprogrammiert. Pünktlich um 18.00 Uhr piff Schiedsrichter Matthias Hayn vom FSV Bad Friedrichshall das Spiel an. Die Germanen erwischten den besseren Start. Von etlichen Fans lautstark unterstützt zeigte man zu Beginn vor allem in der Defensive eine starke Leistung. Willsbach hatte es schwer, zu klaren Torchancen zu kommen. Auch im Angriff war man engagiert und torgefährlich. So legte Marco Kohler, Trainer der Hausherren, beim Stand von 2:6 die grüne Karte. Diese Auszeit brachte den Tabellenführer aus dem Tritt. In der Defensive waren die Germanen nachlässiger, aber auch die sonst so stabile Offensive wirkte ideenlos und statisch. So konnte Willsbach nach 20 Minuten zum 9:9 ausgleichen. Auch Jürgen Wedl reagierte mit seiner Auszeit, um seine Mannschaft wachzurütteln. Die Leistung der Germanen steigerte sich, aber auch Willsbach war nun im Spiel. Die letzten zehn Minuten war ein Spiel auf Augenhöhe zu sehen. Beim Stand von 14:14 wurden die Seiten gewechselt. In der Kabine forderte Jürgen Wedl seine Mannschaft auf, in den zweiten 30 Minuten wieder Handball zu spielen. Mehr Bewegung im Angriff und mehr Biss und Engagement in der Abwehr. Von Beginn an verlief die zweite Halbzeit auf Augenhöhe. Keine der Mannschaften konnte sich absetzen. Beim Stand von 19:19 übernahm Willsbach erstmals im gesamten Spielverlauf die Führung und konnte sie bis zur 44. Minute sogar auf 22:20 ausbauen. Fabian Schmid erzielte den Anschlusstreffer, verletzte sich dabei und konnte für den Rest der Partie nicht mehr eingesetzt werden. Willsbach erhöhte die Führung noch einmal, dann kamen die Germanen zurück ins Spiel. Nach 49 Minuten gelang Pascal Bauer der 23:23-Ausgleichstreffer, Lukas Schmid legte nach und stellte die 23:24-Führung wieder her. Maßgeblichen Anteil an der Aufholjagd hat Keeper Arianit Mustafa, der für die Schlussphase eingewechselt wurde. Er parierte zwei Siebenmeter und konnte weitere gute Torchancen entschärfen. Die Halle stand Kopf, die Spannung war nahezu unerträglich. Sechs Minuten vor dem Schlusspfiff konnten die Gastgeber erneut ausgleichen, doch durch Treffer von Christian Scheu und Pascal Bauer gingen die Germanen mit 24:26 in Führung. 90 Sekunden vor dem Ende nahm Willsbach dann erneut eine Auszeit, der Ball fand im folgenden Angriff jedoch nicht den Weg ins Tor. Julius Eyer mann sorgte 20 Sekunden vor Schluss mit seinem Treffer zum 25:28 für die Entscheidung.



Meister 2017/2018

Als beim Stand von 26:28 die Schluss sirene hupte, war der Jubel der Germanen nicht mehr zu zäumen. Nach sehr starker Saison darf man sich in Obrigheim mit dem Titel „Bezirksklassenmeister“ schmücken. Damit steigt Obrigheim erstmals in der Vereinsgeschichte in die Bezirksliga auf. Ein ganz großes Dankeschön geht an die besten Fans der Liga, die auch in Willsbach zahlreich vertreten waren und die Germanen 60 Minuten lang aufopferungsvoll angefeuert und von der Tribüne unterstützt haben. Ihr seid die Besten!

Es spielten: J. Guagliano, A. Mustafa, A. Wieder(alle im Tor), M. Eyermann, J. Eyermann (5), K. Bieler (2), T. Sienholz, C. Scheu (4), N. Pflieger, P. Bauer (3), C. Kammerer(1), F. Schmid(1), L. Schmid (12/5), N. Schmid

Herren 2

Kein Glück in Schozach

Nachdem die zweite Mannschaft im ersten Aufstiegsspiel in eigener Halle gegen die SG Schozach-Bottwartal 4 deutlich mit 37:28 gewinnen konnte, ging es am Sonntag zum direkten Rückspiel. Die Chancen, sich oben in der Tabelle festzusetzen und dem Aufstieg einen Schritt näher zu kommen waren da, dementsprechend hoch war die Motivation der Zweiten. Dass dies jedoch kein einfaches Spiel werden würde, war von der ersten Minute an klar. Das harzige Spielgerät machte den Germanen besonders in der Anfangsphase zu schaffen. Dennoch entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Nach 10 Minuten hatten bereits beide Mannschaften sechs Treffer erzielt. Das Spiel der Germanen nahm in den Folgerunden an Qualität ab. Besonders technische Fehler in der Offensive und die fehlende Konsequenz in der Defensive ließen den Gegner zwei Treffer davonziehen. Obrigheim fing sich wieder und konnte prompt ausgleichen und dieses Unentschieden bis zur 24. Minute halten. Dann hatten die Gastgeber einen Lauf und konnte bis zur Halbzeit mit 17:14 vorlegen. In der Pause appellierte der Trainer an sein Team, mehr Bewegung in den Angriff zu bringen und in der Defensive früher die Gegenspieler anzunehmen. Seine Ansprache schien Wirkung zu zeigen, es dauerte nur 4 Minuten, bis Domenik Findeisen zum 18:18 ausgleichen konnte. Doch anstatt weiter aufs Gas zu drücken fielen die Germanen in das Muster der ersten Hälfte zurück und konnten sich nicht absetzen. Das Spiel blieb weiter eng, oft hatten die Germanen die Möglichkeit, wegzuziehen. Doch man konnte das Spielgerät nicht im Tor unterbringen und so stand es fünf Minuten vor dem Ende immer noch unentschieden. In den letzten Minuten waren es dann die Germanen selber, die sich im Weg standen. So gingen die Gastgeber am Ende mit 29:27 als Sieger vom Platz. Jetzt gilt es, für das letzte Heimspiel am kommenden Samstag die letzten Kräfte zu mobilisieren, um gegen Bad Wimpfen die bittere Auswärtsniederlage wettzumachen.

Es spielten: A. Breucker, A. Mustafa (beide im Tor), N. Schmid (3), D. Findeisen (5), S. Prokschi (7/5), M. Eyermann (1), D. Hoffmann, N. Schneider(2), J. Schmidt (3), J. Moll (3), T. Brenner, J. Wäsch, C. Bauer (3), J. Eyermann

D-Jugend

Dominant im letzten Spiel

Die D-Jugend war am Samstag zu Gast beim Tabellenletzten. Bereits das Hinspiel konnten die Germanen ganz deutlich für sich entscheiden. Ziel der Mannschaft war es, die gute Saison mit einem Sieg abzuschließen. Bereits nach 21 Sekunden eröffnete Sophie Lotov das Torfestival für den SV Obrigheim. Schnell legten die Germanen nach und konnten nach 11 Minuten mit 1:11 in Führung gehen. Doch anstatt sich auf diesem Vorsprung auszuruhen gaben die Obrigheimer weiter Vollgas. Bis zur Halbzeit lag man bereits mit 1:25 in Front. Auch in der zweiten Hälfte ließen die Germanen nichts anbrennen. Es dauerte 15 Minuten, bis die starke Defensive ein weiteres Gegen-tor hinnehmen musste. Am Ende konnte Obrigheim einen souveränen 43:3-Auswärtssieg feiern. Bei diesem Spiel konnte sich jede Feldspielerin und jeder Feldspieler in die Torschützenliste eintragen.

Vorschau

Letzter Heimspieltag

Am kommenden Samstag empfängt die zweite Herrenmannschaft den HC Bad Wimpfen 2. Im Hinspiel war Wimpfen ganz klar besser und konnte am Ende deutlich gewinnen. Doch in der Neckarhalle haben die Germanen noch kein Spiel verloren und wollen auch gegen Bad Wimpfen punkten. Mit einem Sieg würde man die Chancen auf einen Aufstiegsplatz wahren. Gespielt wird am Samstag, 28. April um 17.00 Uhr. Die Mannschaft freut sich auf zahlreiche Zuschauer und Fans.

Maiwanderung

Die Handballabteilung lädt alle Spieler, Mitglieder, Fans und Freunde der Handballabteilung zur Maiwanderung ein. Am Dienstag, 1. Mai starten wir gemeinsam am Bunker. Die Route wird noch festgelegt. Die Handballabteilung freut sich auf viele Mitwandernde und auf einen schönen Tag.

Handball-Gerümpelturnier

Die Handballabteilung lädt die Ortsvereine, Firmen und Sportbegeisterte zum ersten Handball-Gerümpelturnier ein. Dieses findet am 16. Juni 2018 in der Neckarhalle in Obrigheim statt. Eine Mannschaft besteht aus 7 - 14 Spielerinnen/Spielern (maximal 2 aktive Spieler). Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldung und weitere Information bei Tamara Geier (Tel. 06261/64134) bis zum 20. Mai 2018.

Save the Date

Termine im Jahr 2018 der Handballabteilung

1. Mai	Maiwanderung
2. und 3. Juni	Gockelfest
16. Juni	Handball-Gerümpelturnier
9. September	Kiliansmarkt
1. und 2. Dezember	Weihnachtsmarkt



Abteilung Tischtennis

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Abteilung Tischtennis findet am **Donnerstag, 26.4. um 20.00 Uhr** in der Gaststätte „Kellers Restaurant“ statt.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Bericht und Rückblick der Abteilungsleitung
3. Bericht des sportlichen Leiters
4. Bericht des Jugendwartes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung
8. Danksagung an Funktionsträger
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Für das Vorstandsteam: Günther Heinrich

Saison 2017/2018

Die von der Tischtennisabteilung des SVO im Tischtennis-Kreis Mosbach gemeldeten aktiven Mannschaften haben die Saison beendet. Mit den gezeigten Leistungen kann man durchaus zufrieden sein. Es wurden folgende Tabellenplätze erreicht:

1. Mannschaft, Kreisklasse A, 3. Platz und Fastaufstieg in die Kreisliga.
2. Mannschaft, Kreisklasse C, 4. Platz.
3. Mannschaft, Kreisklasse D, 5. Platz, Mannschaft wurde in dieser Saison erstmals gemeldet.

Schüler, Kreisklasse, 2. Platz, gleichfalls in dieser Saison erstmals gemeldet - super Leistung!

Wir bedanken uns bei den aktiven Mannschaften für ihren Einsatz in den Verbandsspielen und wünschen den Spielern und Spielerinnen eine gute, gesunde, verletzungsfreie Zeit. Nach den Sommerferien, circa Mitte September, beginnt dann die neue Saison 2018/2019. Gut vorbereitet wollen wir dann wieder in den Mannschaftsspielbetrieb eingreifen und eine möglichst erfolgreiche Saison spielen.

Günther Heinrich

Volleyball Club Obrigheim



Training des Freizeit Volleyball Club Obrigheim

Das Volleyballtraining des VC Obrigheim für Freizeit und Hobby Volleyballer/-innen findet wöchentlich statt. Ausgenommen sind die Schulferienzeiten, da hier die Halle geschlossen ist.

Neue Volleyballspieler und -spielerinnen sind willkommen.

Wer sich also in geselliger Runde sportlich betätigen will, ist herzlich eingeladen montags von 19.00 bis 21.30 Uhr in die Obrigheimer Neckarhalle zu kommen.

Klaus Finkbeiner

32. Freizeitvolleyballturnier

Bereits zum 32. Mal hatte der Volleyballclub Obrigheim zu seinem traditionellen Volleyballturnier für gemischte Freizeitmannschaften in die Obrigheimer Neckarhalle eingeladen. Erfreulicherweise waren 13 Gastmannschaften sowie ein Team des Gastgebers der Einladung gefolgt, sodass in diesem Jahr ein Teilnehmerfeld von 14 Teams zu verzeichnen war. Während in früheren Jahren das Turnier stets mit 18 Teams besetzt war und man auch Absagen hatte erteilen müssen,

war man in diesem Jahr seitens des VCO über die Resonanz trotzdem sehr zufrieden. In zwei Siebener-Gruppen wurde die Vorrunde bestritten, innerhalb derer jeder gegen jeden anzutreten hatte. Die ersten 4 einer jeden Gruppe qualifizierten sich für das Viertelfinale, ab dem es dann im K.o.-Modus weiterging. Aber auch die anderen Teams hatten weitere Begegnungen zu bestreiten, da jeder Platz ausgespielt wurde, immerhin gab es ja für jeden Teilnehmer neben einer Urkunde auch attraktive Sachpreise zu gewinnen.

Schon früh zeigte sich im Turnier eine klare Tendenz bezüglich eines zu erwartenden Endspiels, denn sowohl die altbekannte Mannschaft von „No Mercy“ als auch die Vorjahressieger „HSG Kunterbunt“ dominierten ihre Gruppe nach Belieben. Erneut schien auch in diesem Jahr die Mannschaft des VC Obrigheim nicht über die Rolle des guten Gastgebers hinauszukommen.

Neben den beiden genannten Favoriten schafften es schließlich der TV Mosbach sowie die VfK Diedesheim ins Halbfinale zu kommen. Doch auch hier mussten beide die Stärke der beiden überragenden Teams von „Kunterbunt“ und „No Mercy“ anerkennen. Es blieb für die Mosbacher und die Diedesheimer somit das Spiel um Platz 3, welches die Diedesheimer knapp für sich entscheiden konnten.

Das Finale über zwei Gewinnsätze war dann ein hochklassiges Volleyballspiel mit allem was das Herz begehrt. Die HSG Kunterbunt schaffte in einem weitgehend ausgeglichenen 1. Satz die 1:0-Führung. Genau so spannend verlief der zweite Satz, den dann „No Mercy“ zum Satzausgleich knapp für sich entscheiden konnte. Der alles entscheidende 3. Satz wurde im Tie-Break-Modus ausgespielt. Auch dieser verlief äußerst spannend, ehe schließlich die HSG Kunterbunt zu guter Letzt das Spiel endgültig für sich entscheiden konnte und somit den Turniersieg vom vergangenen Jahr wiederholen konnte. Wie in jedem Jahr hatte das Turnier einen höchst fairen und harmonischen Verlauf, der nicht nur den Gewinnern Spaß gemacht hat. Dies zeigte sich auch in der von der 1. Vorständin des VC Obrigheim Ulrike Karl durchgeführten Siegerehrung, bei der alle Teams ihre wohlverdiente Urkunde und Preise bekamen. Der Dank an alle Helferinnen und Helfer und der Ausblick aufs nächste Jahr beendete dann diesen ereignisreichen Tag. In Obrigheim freut man sich schon heute auf das dann 33. Freizeitturnier.

Abschlussergebnis des Freizeitturniers:

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1. HSG „Kunterbunt“ | 8. „Keetzehocker“ Lohrbach |
| 2. „No Mercy“ | 9. „Neckarblocker“ |
| 3. VfK Diedesheim | 10. „Fernwärme“ |
| 4. TV Mosbach | 11. ZKN Oberzent |
| 5. „Heppi Blocks“ Heppenheim | 12. SV Union Michelbach |
| 6. „Anglerprofis“ | 13. VC Obrigheim |
| 7. VfB Waldstadt | 14. TV Neckarzimmern |

Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 26. April 2018

Liebe Mitglieder,

am Donnerstag, 26. April findet um 19.00 Uhr im Restaurant Wilder Mann die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Die **Tagesordnung** sieht wie folgt aus

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenverwalters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft einschl. Kassenverwalter
8. Grußworte der Gäste
9. Ehrung langjähriger Mitglieder
10. Verschiedenes

Gemütliches Beisammensein schließt sich der Jahreshauptversammlung an. Über eine zahlreiche Teilnahme würde sich die Vorstandschaft sehr freuen.

Ursula Geier, Schriftführerin

Gesangverein Obrigheim

**O'Greenwood: Konzert „Back from Dublin“
Irish Songs am Samstag im Katholischen Gemeindehaus in Obrigheim**

„Back from Dublin“ sind die Männer des irischen Chors O'Greenwood aus Obrigheim schon seit ein paar Monaten. Und diese Zeit haben

sie genutzt, um ihre Eindrücke dieser tollen Reise zu vertiefen und natürlich auch, um die musikalischen Ideen, die in Dublin buchstäblich auf der Straße lagen, zu einigen neuen Liedern zu verarbeiten. Diese möchten sie in ihrem neuen gleichnamigen Konzert zusammen mit einigen schon bekannten traditionellen Irish Songs zum Besten geben. Ergänzt und teilweise begleitet werden sie hierbei von der in unserer Region schon bekannten Hirschhorner Band „Heebie Jeebies“, die sich ebenfalls auf irische Lieder spezialisiert hat. Es wird also ein Abend voller Sound, Emotionen und Rhythmus.

Das Konzert findet am 28. April um 19.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus in Obrigheim statt.

Natürlich ist auch für Essen und Trinken (natürlich u.a. irisches Bier) gesorgt. Der Einlass ist um 18.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 8 € und die Tickets können sowohl im Vorverkauf bei der Buchhandlung Kindlers in Mosbach, bei der Bäckerei Frick in Obrigheim, bei den Mitgliedern von O'Greenwood als auch an der Abendkasse erworben werden.



Heimatverein Obrigheim



Heimatmuseum

Nächster Öffnungstermin

Sonntag, 6. Mai, 14.30 - 16.30 Uhr

Wir zeigen die **neuen Wechselausstellungen „Blick auf Obrigheim“** - Fotos von Hans-Dieter Schiemer/Zusammenstellung Karl Heinz Nesper - und **„Fossilienfunde in Mörtelstein“** von Markus M. Wieland.

Die Fotos sind sehenswert. Immer vom gleichen Ort, seinem Balkon am Diedesheimer Hang, hat H. D. Schiemer die unterschiedlichen jahres- und tageszeitlichen Stimmungen eingefangen; die Fotos sind fast gemalte Bilder. Weiterhin ist die Ausstellung **„Die Entwicklung Obrigheims in der Zeit von Altbürgermeister Ernst Ertl“** von Karl Heinz Nesper zu sehen. Kommen Sie daher in unser Museum.

Sonderführungen für Gruppen und Schulklassen sind sowohl für das Museum als auch für den Kalkofen jederzeit nach Absprache möglich.

Kontaktadresse: Karl Heinz Nesper, Tel. 06261/63236

Weitere Infos unter www.heimatverein-obrigheim.de

Jahrbuch

Erwerben Sie das neue Jahrbuch „Obrigheim - gestern und heute 2017“ für 5 € im Bürgerbüro; vorhandene ältere Jahrgänge zum Vorzugspreis von 2,50 €. Insgesamt sind es diesmal 44 Beiträge von 20 Autoren/Autorinnen auf 112 Textseiten sowie 116 Fotos und Abbildungen.

VdK Ortsgruppe Obrigheim



Ausflug Adler-Werke

Der VdK Obrigheim veranstaltet am Donnerstag, 3.5.2018, eine Fahrt zu den Adler-Werken nach Haibach. Im Reisepreis von 25,- € ist eingeschlossen: Busfahrt, 2. Frühstück, Modeschau, Mittagessen und Schifffahrt in Lohr am Main. Zum Abschluss machen wir nochmal einen kleinen Halt um Abend zu essen (auf eigene Kosten).

Abfahrt: 6.50 Uhr Mörtelstein Gemeindehaus, 7.00 Uhr Obrigheim Weißer Stein, 7.05 Uhr Neckarbrücke, 7.15 Uhr Binau Sonneneck. Anmeldung unter Tel. 06262/915072 (Anrufbeantworter) oder auf gut Glück am Abfahrtsort (Anmeldungen bis 30.4.2018 haben Vorrang), die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

ideenSchmiede Obrigheim e.V.



Diese Woche: noch mal Wanderstöcke für den ersten Mai

Letzte Gelegenheit noch einen oder mehrere Wanderstöcke für die Wanderung am ersten Mai zurechtzuschneiden. Frisch geschnittene Haselnussruten sind noch reichlich vorhanden, aus denen man auch Pfeil und Bogen machen kann.

Die Werkstatt



Handwerk und mehr. Für Kids und Jugendliche von 8 bis 88. Jeweils freitags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Werkstatt zwischen dem evangelischen Kindergarten und dem Jugendhaus in Obrigheim. Einfach vorbeikommen und mitmachen. Jochen Krieger, Tel. 69225, E-Mail: Jochen.Krieger@is-obrigheim.de und Bernd Fritz, Tel. 61378

FC 1928 Asbach e.V.



Geburtstagsempfang mit unterhaltsamem Showprogramm Fußballclub Asbach feierte 90-jähriges Vereinsbestehen

Mit exakt 385 Mitgliedern, darunter 80 Kinder und Jugendliche, ist der im Jahre 1928 gegründete Fußballclub in Asbach nicht mehr wegzudenken. Seit nunmehr 90 Jahren wird in dem kleinen Kraichgaudorf organisiert Fußball gespielt. In den 1960er- und 1970er-Jahren öffnete sich der FC Asbach auch dem Breitensport und erhielt einige Gymnastikabteilungen, die heute gemeinsam mit den Fußballern die große FCA-Familie bilden. Seit 2010 wird der FC Asbach von einem vierköpfigen Vorstandsgremium, bestehend aus Ute Stieglitz, Dorothea Köhler, Martin Streib und Edelhard Bernauer, geführt. Zum Geburtstagsempfang in der voll besetzten Asbacher Mehrzweckhalle wurde die Festgesellschaft, darunter zahlreiche Ehrengäste sowie die Ehrenmitglieder Helmut Streib, Gotthard Kaiser und Franz Piron, offiziell durch Ute Stieglitz und Dorothea Köhler begrüßt. Das unterhaltsame Showprogramm eröffnete der eigens für das Jubiläum gegründete FCA-Männerchor unter dem Dirigenten Kristian Kimmel. In fünf Proben kamen ehemalige und aktive Fußballer, Gymnastikherren und Mitglieder des MGV Asbach zusammen, um lustige Fußballlieder wie zum Beispiel „Wer hat die Welt so schön gemacht“ oder „Fünf flinke Stürmer“, aber auch vierstimmige Chorstücke wie „Oh Asbach im Tale“ einzustudieren. Die fast 40 Sänger brachten mit ihrem heiteren Auftritt gleich gute Stimmung in den Saal. Seit fast 10 Jahren gibt es beim FC Asbach eine Aerobicgruppe. Die Damen ließen es sich nicht nehmen, mit einer dynamischen und rhythmischen Vorführung zu den Klängen des brasilianischen Liedes „Balada“ die Festgäste zu erfreuen. Für den Auftritt und für die Choreografie von Mareike Köhler sowie ihrer Schwester Christine Wandl gab es reichlich Applaus. Lobende und dankende Grußworte für die vielfältigen Aktivitäten des Jubelvereins überbrachten Obrigheims Bürgermeister Achim Walter, Fußballkreisvorsitzender Helmut Fromm, Staffelleiter Christoph Kuhnert, Ursula Ernst für den Sportkreis Mosbach sowie Uta Gallion im Namen des Main-Neckar-Turngaus. Die Grußwortredner kamen nicht mit leeren Händen und so wurden unter großem Beifall der Vereinsmitglieder Präsenze zum „runden Geburtstag“ an das Vorstandsgremium überreicht.



Zum Geburtstagsempfang „90 Jahre FC Asbach“ kamen zahlreiche Ehrengäste in die Asbacher Mehrzweckhalle und stellten sich gemeinsam mit den Vereinsverantwortlichen und den Ehrenmitgliedern zu einem Erinnerungsfoto auf
(Text: Achim Haag / Foto: Michaela Haag)

Nun hieß es wieder Bühne frei für den nächsten Showact. Mit dem Thema „Rasante Träume“ angelehnt an das Musical „Starlight Express“ begeisterten die Tänzerinnen der Showtanzgruppe des FC Asbach den ganzen Saal. Ein lang anhaltender Applaus war der Dank des Publikums für eine perfekte Inszenierung mit vielen Showelementen und der Dank an die Trainerinnen Sarah Haaf, Celine Zirkler sowie Nadine Zirkler. Für viele schöne Erinnerungen sorgte die Filmvorführung von den Jubiläumsveranstaltungen „75 Jahre FC Asbach“ aus dem Jahre 2003. Der Film wurde im Vorfeld von Hans-Jürgen Herpich-Weber und Achim Haag überarbeitet und auf „handliche“ 38 Minuten gebracht. Das Unterhaltungsprogramm wurde mit einem zweiten Auftritt des FCA-Männerchores mit den Liedern „Es zogen Fußballspieler wohl über den Rhein“, „Schwarze Natascha“ und „Warum bist du gekommen“ abgerundet. Martin Streib dankte im Namen des Vorstandsgremiums abschließend allen Aktiven des Showprogramms und mit dem gemeinsam gesungenen Badnerlied endete die gelungene Geburtstagsfeier zum 90-jährigen Bestehen des FC Asbach.

90-Jahrfeier des FC Asbach - Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder

Der FC Asbach nutzte den Rahmen der Geburtstagsfeier anlässlich des 90-jährigen Bestehens, um langjährige und treue Mitglieder zu ehren und für ihr ehrenamtliches Engagement Dank auszusprechen: 10 Jahre aktiv: Dennis Meßler, Matthias Körber, 20 Jahre passiv: Ute Hoffmann, Karin Dohmen, 30 Jahre passiv: Thomas Erhart, Ursula Schmitt, Elke Streib-Schnörr, Alois Uibelhör, 40 Jahre passiv: Ute Fohs, Annerose Kimmel, Renate Kirchherr, Maria Klotz, Josef Prosenbauer, Jutta Wagner, 50 Jahre passiv: Bernhard Kaiser, Reimund Körber, Georg Manhertz, 55 Jahre passiv: Josef Knebel, Bruno Bernauer, 60 Jahre passiv: Franz Homoki, Heinz Kiehl, 65 passiv: Benedikt Klotz und Helmut Streib.



Das Vorstandsgremium des FC Asbach sprach langjährigen und treuen Mitgliedern Dank für ihr ehrenamtliches Engagement aus und überreichte Urkunden sowie Präsente
(Text und Foto: Achim Haag)

Als dienstältestes Mitglied erhielt Günther Kimmel für seine 68-jährige Treue zum FC Asbach einen Sonderapplaus. Außerdem wurden die Spieler Dennis Meßler und Matthias Körber mit der Spielerehrennadel in Bronze des Badischen Fußballverbandes ausgezeichnet. Die Ehrung nahm Christoph Kuhnert, Staffelleiter Kreisliga B des Fußballkreises Mosbach, vor.

Abteilung Turnen

Aerobic

Zum 90-jährigen Jubiläum des FC Asbach wurden wir von Bruno Mackert mit neuen Sportshirts ausgestattet. Wir alle haben uns sehr darüber gefreut und bedanken uns nochmals ganz herzlich bei Familie Mackert für die tollen Shirts. Unser Auftritt hat uns dadurch noch mehr Spaß gemacht.
D. K.



Aerobic-Gruppe mit Sponsor Bruno Mackert

Musikverein 1902 Asbach e.V.



Musikverein Asbach e.V. 1902
lädt ein zum

Frühlingskonzert

Wann: Sonntag, 29. April 2018
18 Uhr

Ort: Sporthalle Asbach

Eintritt: frei

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VdK Ortsverband Asbach-Daudenzell



Liebe Mitglieder,
die VdK-Ortsgruppe Obrigheim veranstaltet am Donnerstag, 3.5.2018 eine Fahrt zu den Adler-Werken in Haibach und lädt unsere Mitglieder dazu herzlich ein. Wer an dieser Fahrt Interesse hat, kann sich bis 30.4.2018 unter der Telefon-Nummer 06262/915072 anmelden. Die Abfahrt in Asbach ist um 6.40 Uhr. Der Fahrpreis beträgt € 25,00 und enthält Busfahrt, 2. Frühstück, Modeschau, Mittagessen und Schifffahrt in Lohr am Main. Die Rückfahrt ist gegen 16.00 Uhr vorgesehen. Der Abschluss findet mit einem Abendessen (auf eigene Kosten) in der näheren Umgebung statt.

SV Mörtelstein



Abteilung Fußball

Asbach behält die Oberhand
FC Asbach - SV Mörtelstein

4:1

Bei hochsommerlichen Temperaturen sorgte vor allem das Publikum für Derby-Stimmung, während sich auf dem Platz die ersten zehn Minuten nicht viel tat: das änderte sich in der zehnten Spielminute, als ein schneller Angriff über die linke Seite erfolgte und Laier den Pass in den Rücken der Abwehr gnadenlos und frei stehend zum Führungstreffer verwandelte. In der Folge drehte Asbach auf und bestimmte das Spiel und legte ein hohes Tempo vor, dem der Gegner zunächst nicht viel entgegenhalten konnte. Schon drei Minuten später erhöhte Knebel, der einen langen Pass kurz vor dem Abseits aufnahm, allein auf den Torhüter zustürmte, ihn umkurvte und den Ball einschob,

zum 2:0. Erst in der 19. Spielminute brachte Mörtelstein den einzigen guten Angriff der ersten Hälfte zustande, als Eppel eine Flanke von Dettlinger knapp über das Tor köpfte. Ansonsten fand Mörtelstein keinen Zugriff auf das Spiel, während Asbach um jeden Ball kämpfte und folgerichtig in der 35. Spielminute durch Körper nach sehenswertem Solo über den halben Platz mit 3:0 den Pausenstand herstellte. Im zweiten Durchgang kam Mörtelstein besser ins Spiel, auch weil Asbach den Vorsprung zu verwalten suchte und nur noch auf Konter setzte, doch erst in der 64. Spielminute konnte Jan Kristall die Drangphase mit dem Anschlusstreffer krönen, als er nach einer Unsicherheit des Torhüters den Ball ins Tor stocherte. Die Partie wurde nun verbissener, was sich an der Vielzahl der Gelben Karten zeigte, doch Asbach stemmte sich erfolgreich gegen die Mörtelsteiner Offensive und konnte das Spiel wieder ausgeglichen gestalten und in der 89. Minute mit dem 4:1 durch Körper endgültig entscheiden, der einen langen Ball gekonnt annehmen und gegen die Laufrichtung von Grundmann einnetzen konnte. So machte sich Asbach selbst zum 90-jährigen Vereinsjubiläum das schönste Geschenk. Herzlichen Glückwunsch!

FC Asbach: Robin Huth, Paul Seyfert, Dominik Maio (61. Dennis Messler), Fritz Schuller, Daniel Ihrig (84. Dominik Maio), Ernani Weber, Dominik Breier, Jonas Kaiser (90. Chris Meßler), Matthias Körber, Daniel Laier (70. Timo Hackel), Patrik Knebel - Trainer: Maik Werner

SV Mörtelstein: Jens Grundmann, Maximilian Kreiß, Jan Paul, Marco Raudenbusch (51. Rainer Graf), Rainer Graf (48. Amjad Alnabesi), Christian Dettlinger (48. Jan Kristall), Jens Kristall (49. Steffen Kaufmann), Manuel Ernst, Steven Kaufeld (66. Manuel Dettlinger), Justus Ortner, Marcel Eppel - Trainer: Martin Streib

Gelb-Rot: Maximilian Kreiß (86./SV Mörtelstein/Foulspiel)

Bewirtung der Waldhütte am 1. Mai

Die Zeichen stehen gut: Momentan sagt der Wetterbericht für den 1. Mai heiter bis wolkiges Wetter bei Höchsttemperaturen von 19 Grad voraus - Grund genug, sich auf die Wanderschaft zu begeben und an der Waldhütte einzukehren. Ab ca. 11.00 Uhr bewirbt das Team des SV Mörtelstein in bewährter Weise und bietet neben Getränken Speisen vom Grill und Kaffee und Kuchen. Bei ungünstiger Witterung wird ein Zelt gestellt oder bietet die Wärmestube im Dachgeschoss einen angenehmen Aufenthalt. Herzliche Einladung!



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Hallenbadtraining Haßmersheim

Zu folgenden Zeiten findet samstags unser Schwimmtraining statt:

Übergangstraining: 16.30 bis 17.30 Uhr

Jugendtraining: 17.30 bis 18.30 Uhr

Aktiventraining: 18.30 bis 19.30 Uhr

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen. (Schulstr. 26, Haßmersheim).

Jugend-Einsatzteam Übungsabend

Ganz herzlich laden wir zu unserem nächsten Übungsabend für interessierte Jugendliche ab 14 Jahren, am Freitag, 4.5.2018 im DLRG-Vereinsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1, Gundelsheim) von 19.00 bis 21.00 Uhr ein. Wir freuen uns auf viele interessierte Jugendliche und stehen bei Fragen unter dlrg.gundelsheim@gmx.de gerne zur Verfügung.

Mitteilungen
der ParteienAsbach behält die Oberhand
FC Asbach - SV Mörtelstein

4:1

Bei hochsommerlichen Temperaturen sorgte vor allem das Publikum für Derby-Stimmung, während sich auf dem Platz die ersten zehn Minuten nicht viel tat: das änderte sich in der zehnten Spielminute, als ein schneller Angriff über die linke Seite erfolgte und Laier den Pass in den Rücken der Abwehr gnadenlos und frei stehend zum Führungstreffer verwandelte. In der Folge drehte Asbach auf und bestimmte das Spiel und legte ein hohes Tempo vor, dem der Gegner zunächst nicht viel entgegenhalten konnte. Schon drei Minuten später erhöhte Knebel, der einen langen Pass kurz vor dem Abseits aufnahm, allein auf den Torhüter zustürmte, ihn umkurvte und den Ball einschob,

Freie Wähler Obrigheim



Jahreshauptversammlung

Zur gut besuchten Jahreshauptversammlung konnte die 1. Vors. H. Eyermann neben den Mitgliedern auch den Vors. des Kreisverbandes Freie Wähler, B. Herberich, willkommen heißen.

Im Jahresbericht ging man auf die Aktivitäten wie die Beteiligung am Kinderferienprogramm, Kiliansmarkt und Weihnachtsmarkt ein. Zur Erinnerung an das Schicksal der Heimatvertriebenen wurde ein Tisch für die Sitzgruppe im Baugebiet Liebold gespendet. Außerdem nahm man an der 60-Jahrfeier des KV teil.

I. Bucher informierte über die Ziele und Forderungen der Gemeinderatsfraktion. G. Eicher legte einen fundierten Kassenbericht vor. Bei der folgenden Vorstandswahl wurden als 1. Vors. Eyer mann, 2. Vors. Halder und Schriff. Bucher einstimmig für 2 weitere Jahre bestätigt. In seinem Grußwort bezeichnete B. Herberich die FW als die starke und lebendige Kraft in Obrigheim, was den vielfältigen Aktivitäten zu verdanken ist. In der anschließenden Aussprache wurde angeregt, die Parkplätze unterhalb der Neckarhalle neu zu markieren.



Sonstige Bekanntmachungen

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau.

Ansprechpartnerin: Jutta Baumgartner-Kniel, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr **Tel. 112**

Krankentransport **Tel. 06261/19222**

Polizei **Tel. 110**

Selbsthilfegruppe „Menschen mit Demenzerkrankung“

Im Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte in Schwarzach trifft sich monatlich die Selbsthilfegruppe „Menschen mit Demenzerkrankung“

Im Vordergrund steht das Kennenlernen anderer Betroffener, Gespräche miteinander zu führen, Hilfen und Anregungen beim Lösen von Problemen zu erhalten. Die Gruppe ist offen für betroffene und interessierte Personen. Um das Kommen für betroffene Angehörige zu erleichtern, ist es möglich demenzerkrankte Angehörige nach Absprache mit dem Betreuungsteam im „Tageszentrum für Demenzerkrankte“ mitzubringen.

Tageszentrum für Demenzerkrankte, Schwarzach, Kirchenweg 4a
Weitere Informationen: Tel. 06262/917177

Heimatverein Kraichgau e.V.

Kraichgau-Bibliothek wieder geöffnet

Am **Samstag, 28. April 2018**, besteht für Interessierte und Mitglieder des Heimatvereins erneut die Gelegenheit, sich in der im Schloss Gochsheim untergebrachten Kraichgau-Bibliothek von 9.00 bis 13.00 Uhr umfassend über den Kraichgau, seine Geschichte, seine Kultur und seine Bewohner zu informieren.

Da es sich um eine Präsenzbibliothek handelt, ist eine Ausleihe nicht möglich. Kopien können zum Selbstkostenpreis angefertigt werden. Die nächsten Öffnungstermine sind am 12. und 26. Mai, 9. und 23. Juni sowie 14. Juli sowie am Gochsheimer Museumstag am 13. Mai von 11.00 bis 17.00 Uhr.

Adresse: Kraichgau-Bibliothek im Graf-Eberstein-Schloss in Gochsheim, Hauptstr. 89, 76703 Kraichtal-Gochsheim. Die Öffnungstermine finden sich auch im Internet unter www.heimatverein-kraichgau.de. Dort finden Sie auch einen Link zum Verzeichnis der in der Kraichgau-Bibliothek vorhandenen Ortssippenbücher.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Rentensprechtag

Der nächste Sprechtag des Versichertenberaters Ludger Geier, Deutsche Rentenversicherung, findet am Mittwoch, 2. Mai, ab 16.00 Uhr in den Räumen der DAK-Gesundheit, Hauptstr. 22, 74821 Mosbach statt. Während dieser Zeit können auch Rentenansprüche gestellt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich die Rente ausrechnen zu lassen. Es sollte abgeklärt werden, ob alle Zeiten erfasst sind. Zu diesem Zweck kann ein Versicherungsverlauf angefordert werden. Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06274/5266 oder 0160/1728884.

Kammerchortag in Mosbach

Publikumsoffene Workshops beim Kammerchortag am 5. Mai

Der Kammerchortag, den die Veranstalter des internationalen Wettbewerbs für Kammerchöre Mosbach am Samstag, 5.5. ausrichten, besteht aus zwei Elementen: aus drei Workshops und einem Konzert. Der Besuch der Workshops ist frei. Einlass ist jeweils nur zu den Anfangszeiten möglich. Karten für das Konzert am Abend gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information am Marktplatz, bei Kindler's Buchhandlung und allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse.

Mosbacher Sommer

Vorgezogener Appetithappen auf den Mosbacher Sommer Mosbacher Kneipen KultTOUR

Auf vielfachen Wunsch wird in diesem Jahr zweimal „getourt“: die 18. Mosbacher Kneipen KultTour steigt schon am Freitag, 27. April. Zehn verschiedene Kneipen sind dabei und bieten ab 20.30 Uhr live beste Unterhaltungsmusik für einen anregenden Abend. Wie gewohnt gibt es auch in diesem Jahr wieder einen kostenlosen Busshuttle, der die Kneipen ab 19.30 Uhr im 15-Minuten-Takt miteinander verbindet. Detaillierte Fahrpläne hängen und liegen am Veranstaltungstag in allen beteiligten Gastronomiebetrieben und in der Tourist-Information aus. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.mosbach.de oder im KneipenKultTOUR- Programmheft, das in den Geschäften der Innenstadt, den teilnehmenden Kneipen und der Tourist-Info ausliegt. In den Kneipen und bei der Tourist-Information gibt es auch die KneipenKultTOUR-Eintritts-Bändchen im Vorverkauf, die gleichzeitig als Fahrkarte für den Shuttle-Bus gelten. Den Mosbacher Sommer-Rabatt von 10 % beim Kauf von fünf und mehr Bändchen im Vorverkauf gibt es allerdings nur bei der Tourist-Information. Spontane Partygänger erhalten die Bändchen auch an den Abendkassen der teilnehmenden Kneipen.

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der folgenden Firma bei:

• HundeFAIRhaltenstherapie Jutta KrötZ

Wir bitten Sie um freundliche Beachtung.



Geänderter Verteiltag der Obrigheimer Nachrichten

Kalenderwoche **18**

**Sehr geehrte Abonentinnen,
sehr geehrte Abonenten,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

die Verteilung der Obrigheimer Nachrichten wird in Kalenderwoche 18 auf Grund des Feiertages (Maifeiertag) am Freitag, 4. Mai 2018, stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.



www.nussbaum-medien.de



PIZZA BROT

Schwierigkeitsgrad: Mittel

Einkaufsliste:

25 ml Milch	1/2 TL Salz
20 g Hefe (1/2 Würfel)	250 ml Wasser
1 Prise Zucker	50 ml Olivenöl
500 g Mehl	1-2 Zweige Rosmarin

Zubereitung:

1. Die Milch ganz leicht erwärmen. Hefe in der Milch auflösen und eine Prise Zucker untermischen.
2. Mehl mit Salz in eine Schüssel geben. Wasser, 25 ml Olivenöl und die aufgelöste Hefemilch zugeben und 10 Minuten zu einem glatten Teig kneten.
3. Danach den Teig ca. 30 Minuten gehen lassen, wieder zusammenkneten und rund wirken. 4 rundgewirkte Teigstücke in eine Tarte- oder Auflaufform legen, mit Frischhaltefolie abdecken und über die Nacht im Kühlschrank gehen lassen.
4. Teigfladen nach Wunsch formen, auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech setzen, mit einem Messer leicht einritzen, mit Olivenöl beträufeln, Rosmarinadel daraufstreuen und in den vorgeheizten Backofen bei 250 Grad für 15 Minuten goldbraun backen.

Rezept: Vincent Klink; Bild: Thinkstock

Sport regional



Was ist Inklusion? Die unterschiedlichen Antworten darauf trugen die Profis am Samstag auf ihren Trikots.

Foto: VfB Stuttgart

Wichtiger als Fußball

VfBfairplay-Spieltag - Inklusion im Fokus

Stuttgart. (pm/red). In der Aktionswoche vor und rund um das Heimspiel gegen den SV Werder Bremen am Samstag war Inklusion das Leitthema beim VfB Stuttgart. Dazu fanden verschiedene themenbezogene Aktionen statt.

Erstmalig gab es beispielsweise in Kooperation mit der Bürgerstiftung Stuttgart ein VfBfairplay Netzwerktreffen, bei dem die Aktivitäten des VfB vorgestellt und verschiedene inklusi-

ve Aspekte diskutiert wurden. Ebenso fand ein Begegnungstag mit Mitarbeitern des VfB in den Neckartalwerkstätten des Caritasverbands statt. Weiter wurde die neue, inklusive Version der Stadionhymne „Für immer VfB“ vorgestellt, die gemeinschaftlich von den Bands „Die Fraktion“ und „Die Brenz Band“ aufgenommen wurde.

Letztes Jahr: DKMS

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr, als das Logo der Deut-

schen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) am VfBfairplay-Spieltag auf dem Trikot zu sehen war, war beim Spiel gegen Bremen anstelle des Logos der Mercedes-Benz Bank passend zur Aktionswoche die Frage „Was ist Inklusion?“ auf dem roten Bruststring zu lesen. Die jeweiligen Antworten waren in Form eines Hashtags formuliert, dabei trug jeder VfB-Spieler einen anderen Hashtag als Antwort auf dem Trikot. Die Sondertrikots wurden im Nachgang der

Partie für den guten Zweck versteigert.

Der VfB Stuttgart engagiert sich unter dem Dach von VfBfairplay seit vielen Jahren bei gesellschaftlichen und sozialen Projekten. Mit der Unterstützung des Hauptsponsors Mercedes-Benz Bank stellt der VfB jedes Jahr an einem Bundesliga-Spieltag ein wichtiges Thema seiner gesellschaftlich vielfältigen Initiativen in einen besonderen öffentlichen Fokus.

Handballverein mit zwei Personalentscheidungen

Baumgarten geht in seine 15. Saison – Orlowski verlässt den TVB

(pm). Der Handball-Bundesligist TVB Stuttgart hat den Vertrag mit Kreisläufer Simon Baumgarten um ein weiteres Jahr verlängert. Rückraumspieler Marian Orlowski wird den TVB dagegen am Ende der Saison verlassen.

Seit 2004 spielt der dienstälteste Spieler des TVB im Verein und ist in den vergangenen 14 Spielzeiten von der Regionalliga bis in die Bundesliga aufgestiegen. Auch in der aktuellen Saison zeigt der 1,93m große Rechtshänder wieder seine Klasse am Kreis. Der 32-jährige Baumgarten hat seinen Vertrag bei den „Wild Boys“ nun um

ein weiteres Jahr bis zum 30. Juni 2019 verlängert. „Ich freue mich sehr, dass ich nächstes Jahr meine 15. Saison beim TVB erleben darf. In den letzten Spielen wollen und werden wir gemeinsam den Klassenerhalt erreichen, sodass wir auch in der kommenden Saison in der stärksten Liga der Welt spielen“, so Simon Baumgarten. „Simon lebt den TVB. Er hat in den vergangenen Jahren immer seine Leistung gebracht und auch in der aktuellen Saison ist er eine feste Größe am Kreis. Wir freuen uns, dass Simon ein weiteres Jahr beim TVB bleibt“, so der TVB-Geschäftsführer Jürgen Schweikardt.

Rückraumspieler Marian Orlowski hingegen wird den Verein zum Ende der Saison verlassen. Den 24-jährigen wurfgewaltigen Rechtshänder zieht es zum TuS N-Lübbecke, wo er einen Zwei-Jahres-Vertrag unterschreibt. „Ich wäre gerne den Weg mit dem TVB weitergegangen. Jetzt freue ich mich aber auf meine neue Herausforderung beim TuS N-Lübbecke. Vielen Dank an alle TVBler für die Unterstützung in den vergangenen zwei Jahren“, so Orlowski. „Marian war die schwerste Entscheidung, die wir dieses Jahr treffen mussten. Er hat in den letzten Wochen und Monaten super Spiele gezeigt. Aufgrund der

Verpflichtung von Lukas von Deschwanden war jedoch klar, dass wir einem Rückraumspieler keinen Vertrag mehr geben können. Wir danken Marian für zwei erfolgreiche Jahre und wünschen ihm alles Gute in Lübbecke“, so Schweikardt.

Bitter will bleiben

Torwart Johannes Bitter verkündete derweil, auch in der kommenden Saison für den TVB spielen zu wollen. Der Weltmeister von 2007 spielt seit Anfang 2016 für die Schwaben in der Bundesliga. Sein Vertrag läuft am Saisonende aus, Bitter möchte gerne verlängern; trotz Angebote von anderen Vereinen.

Wirtschaft regional

Audi-Nahaufnahme

Ständig in Bewegung: „Tag der Logistik“ bei Audi

„Just in time“ und „just in sequence“: Diese Bezeichnungen hat man vielleicht schon einmal gehört. Doch was alles benötigt wird, damit Güter zur rechten Zeit in der richtigen Menge am richtigen Ort sind, ist nur den wenigsten bekannt. Deshalb veranstaltet die Bundesvereinigung Logistik (BVL) bereits zum elften Mal den „Tag der Logistik“. Audi beteiligt sich auch in diesem Jahr. Rund 50 Studierende haben die Gelegenheit, an den Standorten Ingolstadt und Neckarsulm einen Blick hinter die Kulissen der Audi-Logistik zu werfen. Dass die Logistik ein starker Wirtschaftszweig sowie ein vielseitiges und hochmodernes Arbeitsfeld ist, erleben die Studierenden bei einer Führung durch das Audi-Werk Ingolstadt.

Dort lernen sie beispielsweise Virtual-Reality-Projekte kennen, die die Lieferkette und

Warenflüsse weiter optimieren. Eine andere Station ist das Ingolstädter Güterverkehrszentrum (GVZ). Für kurze Informations- und Transportwege grenzt es direkt an das Audi-Werkgelände an.

Im GVZ besichtigen die Studierenden das Automatische Kleinteilelager (AKL) und in der Audi A3- und Q2-Fertigung erleben sie, wie wichtig eine zeit- und bedarfsgerechte Anlieferung der Bauteile ist.

Am Audi-Standort Neckarsulm lernen die Studierenden das Projektteam für „Big Data Analytics“ kennen. Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen erarbeiten auf Basis möglichst großer Datenmengen clevere Lösungen für die Audi-Produktion und die Audi-Logistik. Dafür nutzen sie zum Beispiel Stauinformationen oder Daten aus der Fertigung sowie von Lieferanten. Eine richtungsweisende Neuerung erleben die Gäs-



Fahrerloses Flurförderzeug in der Vormontage Cockpit

te anschließend in der Montage des Audi A8: Im sogenannten Supermarkt stellen Mitarbeiter Warenkörbe mit den benötigten Bauteilen zusammen. Fahrerlose Transportsysteme (FTS) nehmen diese Warenkörbe selbstständig auf und bringen sie direkt an die Montagelinie. Die FTS sind mit der Infra-

struktur der Halle vernetzt und wechseln mithilfe eines Lastenaufzuges sogar vollautomatisch die Geschossebene. Der Flottenmanager, eine intelligente Software, erteilt die Fahraufträge per WLAN. Wie eine Taxizentrale schickt er jedes FTS zum jeweils nächstgelegenen Auftrag.

Foto Audi

Lidl veröffentlicht erste Entsprechenserklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex

Nachhaltig und transparent

Transparent, glaubwürdig und vergleichbar im Nachhaltigkeitsengagement: Lidl Deutschland hat seine erste Entsprechenserklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) auf der Webseite des Rats für Nachhaltige Entwicklung unter www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de veröffentlicht.

Der Lebensmitteleinzelhändler belegt damit sein Engagement und seinen Anspruch an gesellschaftliche und ökologische Verantwortung.

„Mit der Veröffentlichung unserer Entsprechenserklärung gehen wir den nächsten konsequenten Schritt und erhöhen noch mal die Sichtbarkeit und Verbindlichkeit unserer Nachhaltigkeitsarbeit. Wir nutzen mit dem Deutschen Nach-



Nachhaltig und transparent: Lidl veröffentlicht erste Entsprechenserklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex

haltigkeitskodex einen weltweit anerkannten Rahmen, um unsere Nachhaltigkeitsleistungen transparent und vergleichbar zu machen“, erklärt Matthi-

as Oppitz, Geschäftsleitungsvorsitzender von Lidl Deutschland. Das Bekenntnis zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex ist Teil einer umfassenden Nach-

haltigkeitsstrategie des Unternehmens. Lidl erklärt damit seine Offenheit im Austausch zu Nachhaltigkeitsthemen und sein Ziel, langfristig Veränderungen mitzugestalten. Anhand der Angaben zu den 20 Kriterien des DNK gibt Lidl einen Kurzüberblick zu seinen ökologischen, sozialen und ökonomischen Leistungen und stellt die konkreten Maßnahmen und Ziele in den einzelnen Handlungsfeldern vor. Der DNK wurde vom Rat für Nachhaltige Entwicklung im Auftrag der Bundesregierung im Rahmen eines breit angelegten Dialogs mit Vertretern von Konzernen und mittelgroßen Unternehmen verschiedener Branchen erarbeitet.

Foto obs/LIDL/Lidl

Wirtschaft regional

Eichen- und Buntlaubholzsubmission

Deutlich gestiegene Preise für Eiche

Adelsheim. (la/red). Ein Allzeithoch erreichte der Durchschnittspreis der Eiche mit 581 Euro je Festmeter bei der 39. Eichen- und Buntlaubholzsubmission des Neckar-Odenwald-Kreises und des Hohenlohekreises. Mit insgesamt 991 Festmetern stieg die Holzmenge gegenüber dem letzten Vorjahr (903 Festmeter) zudem leicht an.

An der Submission nahmen 38 Forstbetriebe aus beiden Kreisen teil. Den Schwerpunkt des Angebots bildete die Eiche mit 925 Festmeter (Neckar-Odenwald-Kreis: 492 Fm), gefolgt von Roteiche mit 40 Festmeter (NOK: 32 Fm). Daneben wurde in geringen Mengen noch Ahorn, Elsbeere und sonstiges Buntlaubholz angeboten. Das Holz ging an 30 Furnierhersteller, Säger, Fassholzkäufer und Holzhändler aus Deutschland, Frankreich und Österreich. Lediglich acht Lose mit insgesamt zehn Festmetern blieben ohne Gebot. Der Gesamterlös je Festmeter über alle angebo-

tenen Baumarten stieg gegenüber dem Vorjahr von 495 auf 560 Euro (NOK: 511 Euro). Der Durchschnittserlös bei der Eiche erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der großen Nachfrage und leicht verbesserter Qualität um sechs Prozent auf 581 Euro (NOK: 539 Euro). Bei der Roteiche sank der Durchschnittserlös von 226 Euro auf 184 Euro. Die hing allerdings mit einer deutlich schlechteren Qualität des angebotenen Holzes zusammen.

Den höchsten Erlös

Den höchsten Erlös je Festmeter insgesamt brachte eine Eiche der Stadt Buchen mit 1.890 Euro. Der 2,34 Festmeter messende Stamm mit einem Durchmesser von 78 Zentimeter ohne Rinde und einem Alter von etwas über 200 Jahren stammte von der Gemarkung Eberstadt aus dem Distrikt Bodenwald und war als so genannter Überhälter aus der früheren Mittelwaldwirtschaft in die jetzige Waldgeneration übernommen worden. Bürgermeister Roland Burger



Bürgermeister Roland Burger, der Geschäftsführer der Forstlichen Vereinigung Odenwald-Bauland (FVOB) Helmut Schnatterbeck, Revierleiter Bernhard Linsler und Platzwart Jürgen Günther vor dem wertvollen Stamm aus dem Stadtwald Buchen.

Foto: Landratsamt

zeigte sich erfreut: „Wir haben in Buchen rund 6.000 Hektar Wald, davon knapp 3.300 Hektar Stadtwald, den wir PEFC zertifiziert, naturnah und nachhaltig bewirtschaften. Dieser Stamm, auf kargem Boden langsam gewachsen, wurde zum richtigen Zeitpunkt gefällt. Die außergewöhnlich hohe Qualität jedenfalls spricht dafür.“

Teuerster Stamm

Teuerster Stamm der Submission war eine Eiche aus dem

Stadtwald des Hohenlohekreises, die bei einem Gebot von 1.889 Euro je Festmeter und einer Masse von 7,37 Festmeter 13.922 Euro brachte. Insgesamt überschritten 16 Eichenlose die Tausend-Euro-Marke. Die Förster sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. „Die Nachfrage nach Eiche übersteigt das Angebot bei weitem“, erklärte der Leiter der Forstbetriebsleitung Adelsheim, Oberforstrat Martin Hochstein. Bei Fußböden und Möbeln sei Eiche derzeit die Modebaumart.

Neue Herausforderungen durch das Bundesteilhabegesetz:

Landkreisverwaltung stellte Sozialbericht für 2017 vor

Neunkirchen. (la/red). Der jährliche Sozialbericht des Neckar-Odenwald-Kreises wurde in einer öffentlichen Sitzung des Kreistagsausschusses für Gesundheit und Soziales in Neunkirchen vorgestellt. Ebenso vorgestellt wurde dort die Arbeit des Sozialpsychiatrischen Dienstes im Kreis.

Wofür im Jahr 2017 im Einzelnen Geld ausgegeben wurde, beleuchtete Renate Körber, Leiterin des zuständigen Fachbereichs des Landratsamtes. Die Transferaufwendungen, also die Leistungen, die der Landkreis an Hilfeempfänger zahlt, seien in vielen Bereichen gesunken. Bei der Hilfe zur Pflege seien die Ausgaben ebenfalls gesunken, dem stünden aber wiederum Steigerungen bei der Grundsicherung entgegen. Bei

der Eingliederungshilfe und in der Jugendhilfe habe man einen deutlichen Mehraufwand verzeichnet. Die Ausgaben für Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (Hartz IV) seien konstant geblieben.

Bei der Darstellung der Themenfelder präsentierte Körber jeweils die Zahlen: „Die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes beschäftigt uns derzeit in hohem Maße“, stellte sie fest. Ein Resultat des mehrstufigen Gesetzeswerkes seien höhere Fallzahlen bei der vollstationären Eingliederungshilfe. Dennoch würden 75 Prozent der Menschen mit Behinderungen in teilstationären und ambulanten Angeboten betreut, wie dies im Sinne der Inklusion angestrebt sei. Gute Erfahrungen habe ihr Fachbereich mit dem Modell des so genannten

„Persönlichen Budgets“ gemacht, womit sich Betroffene die Hilfen einkaufen könnten. „Hier haben wir gegenüber dem Vorjahr noch einmal eine Steigerung auf 54 Fälle, damit ist unser Quotient doppelt so hoch wie der Landesdurchschnitt“, so Körber. Bis zur kompletten Umsetzung des Gesetzes im Jahr 2023 stünden aber noch viele Herausforderungen an, unter anderem bei der Abstimmung mit den Leistungserbringern wie bei der Aufstockung des eigenen Personals.

Asylantragsteller

Da dem Kreis nur noch wenige Asylantragsteller zugewiesen wurden, seien die Aufwendungen gesunken. Allerdings sei der Anteil der inzwischen anerkannten Asylberechtigten im Bereich des Sozialgesetzbuches II auf 22

Prozent gestiegen. Erfreulich sei, dass immerhin 178 Geflüchtete auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Beschäftigung gefunden hätten, 2016 seien es 39 gewesen. Zudem begannen 20 unbegleitete minderjährige Ausländer eine Ausbildung.

Hartz IV

Insgesamt sei die Zahl der Hartz-IV-Bedarfsgemeinschaften über den Jahresverlauf 2017 gesunken. „Sorge macht uns aber, dass immer mehr Menschen um günstigen Wohnraum konkurrieren“, sagte Körber. Hier habe man mit der Anpassung der Höchstmiettable reagiert. In der Jugendhilfe sei zwar die Zahl der kostenintensiven Heimunterbringungen gesunken, es würden aber vermehrt Tagesangebote wahrgenommen.

Kultur regional

Mosbacher Sommer 2018

Julia Engelmann und Pop & Poesie im Großen Elzpark

(pt/red). Auch 2018 bietet der Mosbacher Sommer wieder ein vielseitiges Programm und die Musikfans dürfen sich Ende Juli auf zwei große Open-Air-Konzerte im Großen Elzpark freuen. Am Freitag, 20. Juli, 20 Uhr, gastiert Julia Engelmann in Mosbach. Am Samstag, 21. Juli, 20 Uhr, ist auf der Elzpark-Bühne „SWR1 Pop & Poesie in Concert“ zu erleben.

Julia Engelmann

Sie ist Deutschlands berühmteste Poetry-Slammerin, erfolgreiche Vollzeitpoetin, dreifache Spiegelbestsellerautorin und gilt als Stimme ihrer Generation. Julia Engelmann begeistert ein Millionenpublikum und sorgte für restlos ausverkaufte Termine ihrer letzten Tour durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Über 50.000 Besucher sahen ihr so liebevoll gestaltetes Programm „Poesie und Musik“.

Multitalent

Die 25-jährige Bremerin ist wirklich ein Multitalent: Ihr veröffentlichtes Debütalbum „Poesiealbum“ stieg prompt auf Platz 9 der Albumcharts ein und enthält 14 wundervolle Songs mit diesem besonderen „engelmannschen“ Wortzauber.



Julia Engelmann Foto: Ben Wolf

Die Pop-Poetin wurde 1992 geboren, wohnt in Bremen und studiert heute Psychologie. Seit ihrem 17. Lebensjahr nahm sie regelmäßig und erfolgreich an Poetry Slams teil. Neben dem gesprochenen Wort gilt ihre Leidenschaft der Musik und der Schauspielerei.

Im Juni 2015 war Julia mit ihrem ersten eigenen abendfüllenden Programm zu Gast in einigen ausgesuchten und restlos ausverkauften Locations.

Aufgrund dieses großen Erfolges wurde die Tournee von November 2015 bis April 2016 fortgesetzt. Bis Ende Mai 2017 folgte ihr Programm „Eines Tages, Baby - Upgrade“.



Pop & Poesie Foto: pp

Pop & Poesie

Die Erfolgsgeschichte von „SWR1 Pop & Poesie in Concert“ begann im Jahr 2009. Seither sorgt die Mischung aus Konzert, Lesung, Comedy und Show regelmäßig für ausverkaufte Hallen.

Das Konzept von „Pop & Poesie“ ist so einfach wie genial: SWR1 Baden-Württemberg übersetzt die Lieblingssongs der Hörer, inszeniert sie mit professionellen Schauspielern, Vocalisten und Musikern und bringt sie live auf die Bühne.

Tatsächlich stecken hinter vielen Songtexten poetische und lyrische Kleinode, spannende Geschichten oder schlicht witzige Erzählungen, die auf ihre Entdeckung warten. SWR1 Baden-Württemberg sucht diese Perlen der Popmusik, nimmt sich ihrer seit Jahren in der Reihe „SWR1 Pop & Poesie“ an und hat bis heute fast 200 der größten Hits aller Zeiten übersetzt. Die Dynamik von Pop & Poesie reißt die Zuschauer jedes Mal mit. Denn der besondere Reiz der Konzerte besteht nicht nur darin, seine Lieblingssongs Wort für Wort zu verstehen, sondern vor allem auch in der einzigartigen Inszenierung der Bühnenshow.

Info:
www.provinztour.de

Katrin Bauerfeind live in Heilbronn in der Harmonie

„Ich will endlich wieder, dass das Leben hüpf!“

(pt). Dieser Abend ist Viagra fürs Herz und ein Gegengift zur dunklen Lage da draußen. Lachen für die Liebe! Denn um die geht's im neuen Programm von Katrin Bauerfeind. Mit „Liebe - Die Tour zum Gefühl“ kommt sie am Freitag, 12. Oktober, um 20 Uhr nach Heilbronn in die Harmonie.

Liebe in allen Facetten. Eigenliebe, Nächstenliebe, Hassliebe, Tierliebe, Liebe zu Freunden und zur Heimat, aber auch Liebe im Sinne von knutschen, fummeln, vögeln und richtigem Sex. Katrin Bauerfeind widmet sich den unglaublich komischen

Seiten dieses Gefühls und fragt sich, wo die Liebe herkommt, wo sie hinget, wenn sie weg ist, wie man sie findet, verliert und wiederfindet, und was es überhaupt damit auf sich hat. Denn, ob auf Tinder, Netflix oder womöglich sogar in der echten Welt, wir alle suchen diese Momente, in denen wir stauend vor dem Leben stehen und denken, wie fucking groß, einmalig und überwältigend es sein kann. Und wie umwerfend der Mensch.

Wann hatten Sie das das letzte Mal? Und wie oft hatten Sie zuletzt „Stress“ und „leider keine Zeit“? Nach diesem Abend wer-

den Sie womöglich einer Freundin eine SMS schicken „Ich hab nächste Woche total viel zu tun, aber wir treffen uns trotzdem!“ Sie werden vielleicht Ihre Eltern anrufen: „Ich wollte euch nur sagen, dass ich euch liebe.“ Aber unter Umständen denken Sie auch über den anderen Menschen in Ihrer Wohnung: „Es macht mich irre, wie sie beim Essen die Gabel hält“ oder „Es nervt mich tot, wie laut er telefoniert und wie blöd er immer die Wäsche aufhängt!“ Sie kommen möglicherweise durch Katrin Bauerfeind zu dem Schluss: „Ich brauche was Neues, Anderes, Größeres, Besseres!



Katrin Bauerfeind Foto: kb

Ich will endlich wieder, dass das Leben hüpf!“
Der Abend ist also nicht ohne Risiko. Aber wer nichts wagt, kriegt keine Liebe.

das-TURNIER

Mensch ärgere Dich nicht®

Deutsche Meisterschaft

Sonntag, 06.05.2018

Beginn 13:00 Uhr

Wiesloch-Baiertal, Alte Hohl 5
kath. Gemeindehaus

ORGANISATOR CDU-OV BAIERTAL

www.das-turnier.com
info@das-turnier.com
Telefon 06222 773308



VERANSTALTUNGEN



Maimarkt Mannheim

28. April – 8. Mai

Auf zur Entdeckungsreise bei über 1.400 Ausstellern aus allen Bereichen des Lebens

Täglich von 9 bis 18 Uhr

Eintritt: Erwachsene € 8,00 (ab 16 Uhr € 4,00)

Kinder € 4,50 | www.maimarkt.de

ANZEIGE

Maimarkt Mannheim

Auf zur Entdeckungsreise!

Deutschlands größte Regionalmesse bietet vom 28. April bis 8. Mai rund 20.000 Produkte – Spannende Sonderschauen: Vegan. Bio. Glutenfrei, Inklusion und FairTrade – Starkes Handwerk, lebenswerte Metropolregion – Tiere in Stall und Stadion – Hochkarätiges Maimarkt-Reitturnier

Handwerkern zuschauen, wie sie am Auto der Zukunft bauen, sich ein stylisches Küchengerät vorführen lassen, Mode und Möbel vergleichen, exotische Leckereien kosten und über den bunten Markt im Afrikanischen Dorf bummeln: Ein Tag auf dem Maimarkt Mannheim ist so abwechslungsreich wie eine Weltreise. Auf Deutschlands größter Regionalmesse zeigen und erklären 1.400 Aussteller rund 20.000 Produkte und Dienstleistungen für alle Lebensbereiche. Hier findet man Nützliches und Schönes für Alltag und Beruf, aber auch Infos und Trends rund

um Top-Themen wie Gesundheit, Politik und Ausbildung. Hier kann man Angebote direkt vergleichen und sich persönlich beraten lassen, bei spannendem Pferdesport der Spitzenklasse mitfiebert und mit Familie und Freunden einen schönen Tag erleben. Auf zur Entdeckungsreise!

Der Maimarkt ist Treffpunkt und Mega-Kaufhaus der Metropolregion Rhein-Neckar und darüber hinaus. Die Besucherinnen und Besucher können ausprobieren, wie das neue Werkzeug in der Hand liegt, wie man auf der individuell verstellbaren Matratze liegt und wie es sich anfühlt, als Beifahrer über den Offroad-Parcours zu rollen. Regionale Produkte lassen sich zu kulinarischen Köstlichkeiten verarbeiten – das zeigen die täglichen Kochshows. Bücher aus Baden-Württemberg laden zum Schmökern in die Kulturecke mit Bühne und Lese-Lounge ein.

Wer immer schon mal wissen wollte, wie veganes Essen schmeckt, darf in der Sonderchau „Bewusst genießen – Vegan. Bio. Glutenfrei“ nicht nur kosten, sondern bekommt auch Infos zu Nährstoffen und Anbau. Wer mit körperlichen Einschränkungen zu kämpfen hat, findet in Halle 26 Rat und Hilfe. Im Rollstuhl- und Erfahrungsparcours wird Inklusion erlebbar. Hochkarätige Mediziner erklären kurz und verständlich Krankheitsbilder, OPs und Präventionsmaßnahmen – zum Beispiel fürs Herz. Ein Plastinat gewährt faszinierenden Einblick in den menschlichen Körper. Was Fairer Handel ist, wird in der Eine-Welt-Halle transparent – anhand von Infos, Kleidung, Lebensmitteln und Wohnaccessoires.

Action bitte: 1.000 Kilometer non-stop will das Wettkampfteam der Berufsfeuerwehr Mannheim auf dem Laufband schaffen und dabei kräftig

Spenden sammeln. Darüber hinaus zeigen Feuerwehren und Rettungsdienste Übungen aus dem Alltag, zum Beispiel, wie sie Menschen mit Hunden retten. In den Hallen des Handwerks präsentieren Azubis von 15 Innungen, was sie in der Ausbildung schon gelernt haben. Spannung versprechen innovative Existenzgründer, die mit Kreativität und handwerklichem Know-how neue Wege beschreiten.

In den Tierzelten gibt es Pferd, Kuh, Kalb, Ziege, Kaninchen, Ferkel, Huhn oder Biene aus der Nähe zu betrachten. Beim Maimarkt-Reitturnier sind Dressur- und Springreiter der Spitzenklasse am Start, ebenso bei den Para-Equestrians.

Info:

Maimarkt Mannheim

28. April bis 8. Mai, täglich von 9 bis 18 Uhr www.maimarkt.de

Nussbaum
Stiftung

Sie möchten etwas Gutes tun?

Unterstützen Sie die lokalen Projekte der Nussbaum Stiftung! Die Spenden-Hotline lautet:

Tel. 09001 225544-00

Sie entscheiden per Knopfdruck, ob Sie 5 € oder 10 € spenden möchten. Der Betrag wird Ihrer nächsten Telefonrechnung belastet. Alle bisher geförderten Projekte finden Sie auf www.nussbaum-stiftung.de.

Soziales in der Region



www.nussbaum-medien.de





Wir beraten Sie gerne!

☎ **07264 4032**

Kirchenstr. 10 • 74906 Bad Rappenau
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

Nussbaum
Club+



Coming soon ...

Die neue Nussbaum Club Card bald erhältlich.

Liebe Abonnenten,
freuen Sie sich mit uns auf die Einführung der neuen Nussbaum Club Card in diesem Jahr. Bis es so weit ist, können Sie weiterhin Ihre bisherige Nussbaum Card verwenden und von zahlreichen Vorteilen bei unseren Card-Partnern profitieren. **Über Neuigkeiten informieren wir Sie natürlich rechtzeitig.**

Ihr Verlagsteam



www.nussbaum-medien.de

**Sie wollen Ihre
Anzeige per E-Mail
aufgeben?**

Bitte sehr, kein Problem.

Unsere Adresse lautet:
friedrichshall@nussbaum-medien.de



Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07136 9503-0
Fax 07136 9503-99
www.nussbaum-medien.de

KONFIRMATION & KOMMUNION

Herzlichen Dank

Sagen wir allen, die uns anlässlich
unserer **HL. Kommunion**
mit liebevollen Glückwünschen
und Geschenken überraschten.



Jannek Marius Paul Tom
Goldschmidt Grasi Kaiser Hansmann

...die Asbacher Kommunionkinder 08.04.2018

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Sandstein- Gewölbekeller

in Obrigheim inkl. Obstpresse und Obstmühle zu verkaufen. Stockwerkseigentum, mit Dachgeschoss. Strom- und Wasseranschluss vorhanden. Gebäude und Freifläche 154m² Preis: VHB Telefon: 0151-14093620

IMMOBILIEN



**Ihre Immobilie
in den besten Händen.**

Wir haben gut verkauft!
Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Häuser und Eigentums-
wohnungen.

Frank Wedler
Immobilienfachwirt IHK
06261 86-1485



www.s-immobilien-ntow.de

UNTERRICHT

PRIVATUNTERRICHT **PIRSCH**

Qualifizierter Nachhilfe- und Förderunterricht



ERFOLG MACHT SCHULE

Jetzt aktuell: **VERSETZUNGSENDSPURT**

Wir unterrichten seit mehr als 20 Jahren erfolgreich in unserem regulären Unterricht alle Schularten, alle Klassen, alle Fächer! Förderung bei LRS/ Dyskalkulie, Konzentrationstraining, Lerntechnik und Prüfungsvorbereitung!

Im Mai/Juni Zusatzprogramm:

Prüfungskurse (HS, BFS, BKI/II)

Intensiv-Tagesmodule (samstags)

Aus dem Programm: **Zeitmanagement für Oberstufe, Latein Basis, Grammatik English, Merktechniken, Mathe Mittelstufe u.v. m. zum Aufarbeiten individueller Defizite**

Weitere Infos unter: www.privatunterrichtpirsch.de

Agl.-Daudenzell Wasserackerweg 2 Tel. 06262 - 39 70 Waibstadt Hauptstraße 25 Tel. 07263 - 400 540
Gundelsheim Schlossstraße 17 Tel. 06269 - 4267066 Mosbach Hauptstraße 63 Tel. 06261 - 9198195
Email: info@privatunterrichtpirsch.de home: privatunterrichtpirsch.de

STELLENANGEBOTE



Die evang. Kirchengemeinde Haßmersheim-Hochhausen-Neckarmühlbach sucht für seine Kindergärten pädagogische Fachkräfte nach §7 KiTaG. Wir wünschen uns für unsere Teams engagierte Mitarbeiter/innen, die mit viel Einfühlungsvermögen, fundierten pädagogischen Fähigkeiten und Kreativität die Entwicklung der Kinder fördern und unsere konzeptionelle Arbeit selbstständig mitgestalten.

Der **evang. Kindergarten „Villa Kunterbunt“** in Haßmersheim sucht **ab sofort**

- eine pädagogische Fachkraft nach §7 KiTaG mit 36% in der Kindergartengruppe
- eine pädagogische Fachkraft nach §7 KiTaG mit 100% in der Kleinkindgruppe
- eine pädagogische Fachkraft nach §7 KiTaG mit 50% für den Waldkindergarten

Der **evang. Kindergarten „Kleine Strolche“** in Hochhausen sucht **ab sofort**

- eine pädagogische Fachkraft nach §7 KiTaG mit 65% bis August 2018
- eine pädagogische Fachkraft nach §7 KiTaG mit 75% (diese Stelle ist zeitnah auf 100% zu erhöhen, generell ist die Stelle teilbar)

Weiter suchen wir für unsere 4 Kindergärten

Krankheits- und Urlaubsvertretungen.

Die Vergütung richtet sich nach TVÖD SuE, sowie den kirchlichen Arbeitsrechtsregelungen. Die Zugehörigkeit zu einer Kirche, die Vollmitglied in der ACK ist, wird vorausgesetzt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, richten Sie diese bitte an: Frau Peters „Villa Kunterbunt“, Hildastr. 6, 74855 Haßmersheim, Tel: 06266/502.

Frau Kluge „Kleine Strolche“, Im Wingert 2, 74855 Hochhausen, Tel: 06261/893406.

Zu einer Bewerbung gehören immer Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.

GESUCHT in Mosbach für

Privathaushalt deutschsprachige PUTZHILFE . Mittwochs ab 13.00 für 3 Stunden. ✉ Zuschriften an chiffre-wds@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/9195



Kath. Kindergarten
St. Bartholomäus

Die Römisch-Katholische Kirchengemeinde Aglasterhausen-Neunkirchen sucht für den Kindergarten St. Bartholomäus in Neunkirchen eine

KINDERGARTENLEITUNG (m/w)

in Vollzeit.

Die Stelle ist unbefristet ab dem 1. November 2018 zu besetzen.

Der Katholische Kindergarten St. Bartholomäus bietet Platz für 2 Gruppen und betreut Kinder ab dem 1. Jahr bis zum Schuleintritt. Diese werden in einer Krippengruppe und einer Gruppe für Kinder ab 3 Jahren in verlängerter Öffnungszeit betreut.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung, die Sie für die Leitung einer Kindertageseinrichtung qualifiziert
- Personalführung / Teamentwicklung / konzeptionelle Weiterentwicklung
- konstruktive Zusammenarbeit mit Eltern, Trägervertretung, Katholischer Kirchengemeinde und politischer Gemeinde
- Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen und Feingefühl für die Anliegen der Kinder, Eltern und des Teams
- Setzen religiöser Impulse und Identifikation mit den Werten der Katholischen Kirche
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche

Wir bieten Ihnen:

- einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz
- teilweise Freistellung
- ein qualifiziertes, aufgeschlossenes und engagiertes Team, in dem alle ihre individuellen Fähigkeiten einbringen können
- eine Kirchengemeinde als Träger, welche die Bedeutung der Arbeit im Kindergarten anerkennt und begleitet
- Unterstützung durch die Geschäftsführung
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Tariflohn nach AVO
- eine zusätzliche Altersversorgung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 26.05.2018 an die Röm.-Kath. Kirchengemeinde Aglasterhausen-Neunkirchen Luisenstr. 21, 74867 Neunkirchen



Foto: Thinkstock/AdamGregor



Foto: Big Cheese Photo/Thinkstock

VERSCHIEDENES

! Liebe Leser, werfen Sie Altes nicht weg, sondern machen Sie Altes zu Barem!
Seriöser Privatsammler aus Heidelberg
 kauft alte Musikinstrumente, Porzellan, Bernstein, Nähmaschinen/Schreibmaschinen, Ferngläser, Blechspielzeug, Puppen, Münzen, Bronzefiguren, Zinn, Teppiche, alte Pelze, antiken Schmuck/Armbanduhren, alte Kronleuchter, Orden, alte Militaria, alte Bilder, alte Gläser, alte Fotoapparate; **seriöse Abwicklung, Barzahlung, VHS.**
Freundliche fachliche Beratung durch Hr. Rebstock
 unter ☎ **0152 24726948**

Weilerhöfer Bauernladen Putenspezialitäten
 74921 Helmstadt-Bargen
 Weilerhof 1, Tel. 06262 6142

Wochen-Angebot: Puten-
 → Bauernsteaks 100 g € 0,99
 → Schinkenwurst 100 g € 0,99



GOLD-ANKAUF

Für Zahngold, Altgold, Schmuck, Münzen und Silber zahlen wir Höchstpreise!

Grimm UHREN UND SCHMUCKHAUS
 Pro Gramm Feingold bis zu 34,50 €.

74821 Mosbach Hauptstraße 82 Telefon 0 62 61 / 26 75

GESCHÄFTSANZEIGEN



– An unsere Anzeigenkunden –

Geänderter Anzeigenschluss aufgrund Maifeiertag

Kalenderwoche 18

Alle Montags-Anzeigenschlüsse bleiben unverändert. Anzeigenschlüsse, die auf Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag liegen, sind um einen Tag nach hinten verlegt.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
30.04.	01.05.	02.05.	03.05.	04.05.	05.05.	06.05.

Ausnahmen der Anzeigenschlüsse
 Eberstadt (bleibt am Mittwoch), Krautheim (bleibt am Mittwoch)



www.nussbaum-medien.de

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Rothermel GmbH & Co. KG
Tankschutz
 Service rund um den Öltank von 500–500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
 Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
 www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

Wir können mehr als Geil und Blöd

FERNSEH-FUCHS

Meisterbetrieb

Kirchgartenweg 10
 Telefon (06263) 1213
 Btx u. Fax-Nr. (06263) 45251
 69437 Neckargerach



Reparaturen

Gleich, wo Sie Ihr Gerät gekauft haben:
 Wir sind für Sie da in unserer Spezialwerkstatt für Fernsehen - Video - Rundfunk und Antennenbau. Rufen Sie uns an - immer neue Sonderangebote. Bei uns stimmen Preis und Service.
Sie erreichen uns montags - freitags 9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, samstags 9 bis 12 Uhr

Satelliten-Kundendienst

Da staunt selbst Onkel Kurt!



32" LED-TV-HD

Markenfabrikat mit S-Tuner Modell 2018/19
 Preis inkl. 24 Monate vor Ort Garantie

Unser ganz normaler Preis: bei uns nur **399,- €**
 Kein Druckfehler

wir reparieren TV-Geräte der Handelsmarken:
Tevion - Medion - SEG - Ultravox - Radiotone - Magnum - Universum - Paladium und vieles mehr

Fernseh-Fuchs - denn es gibt ein Leben nach dem Kauf!

EINE ANZEIGE HILFT SUCHE!

Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.




**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

ANZEIGE

Autohaus Käsmann ist AudiTopServicePartner2018



Mosbach, 13.04. 2018 – Auszeichnung für Autohaus Käsmann: Das Autohaus Käsmann in Mosbach ist zum zweiten Mal in Folge Audi Top Service Partner 2018!

Mit diesem Titel würdigt Audi die besonderen Leistungen im Servicebereich. Die Bewertung berücksichtigt dabei insbesondere Kriterien der Servicequalität. Das Autohaus Käsmann hat dabei weit überdurchschnittliche Ergebnisse erzielt und bietet somit einen ausgezeichneten Service.

„Das tägliche Engagement unserer Mitarbeiter wird durch diese Auszeichnung honoriert,“ sagt

Klemens Käsmann, Geschäftsführer vom Autohaus Käsmann. Es motiviert uns, weiterhin Kunden bei jedem Autohausbesuch mit einem Top-Service zu begeistern!“

Neben qualitativen Faktoren punktete das Unternehmen bei der Auszeichnung zum Audi Top Service Partner 2018 auch bei Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter.

Autohaus Käsmann GmbH
Industriestraße 1a
74821 Mosbach
Tel. 06261/92820
Fax 06261/928288
audi@kaesmann.de
www.audi-kaesmann.de



Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln

**Besuchen Sie unser
„blühendes Geschäft“**

- Balkon
- Friedhof
- Garten
- Kübel

**pflanzen mit den
passenden Erden!**





**Sowie Tomaten & Gemüsepflanzen
meets Basilikum & Kräuter**

Barth-Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen
Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24




**DER
NECKAR-ODENWALD-
KREIS-CUP 2018**

Die erfolgreiche Turnierserie im
Neckar-Odenwald-Kreis –in **Dressur**
und **Springen**.

Station 2 von 6 wartet.

FAHRENBACH-ROBERN
28./29.APRIL 2018

 Mehr Informationen unter www.nok-cup.de

Endlich Schmerzfrei ... Schmerzen können Sie bei uns abgeben.*

* In einer Studie aus 2012 waren - nach eigenen Angaben - 54% der Patienten nach 6 Behandlungen schmerzfrei und weitere 39 berichteten von deutlicher Verbesserung.



alphatonus
therapie

Gesundheits-Telefon:
0800/ 42 895 20
Kostenfreie Rufnummer

**Physiotherapie
Daniel Gatzka**
Besser fühlen. Besser leben.
www.alphatonus.de

Praxis Mosbach / Am Henschelberg 8/1 / 74821 Mosbach